

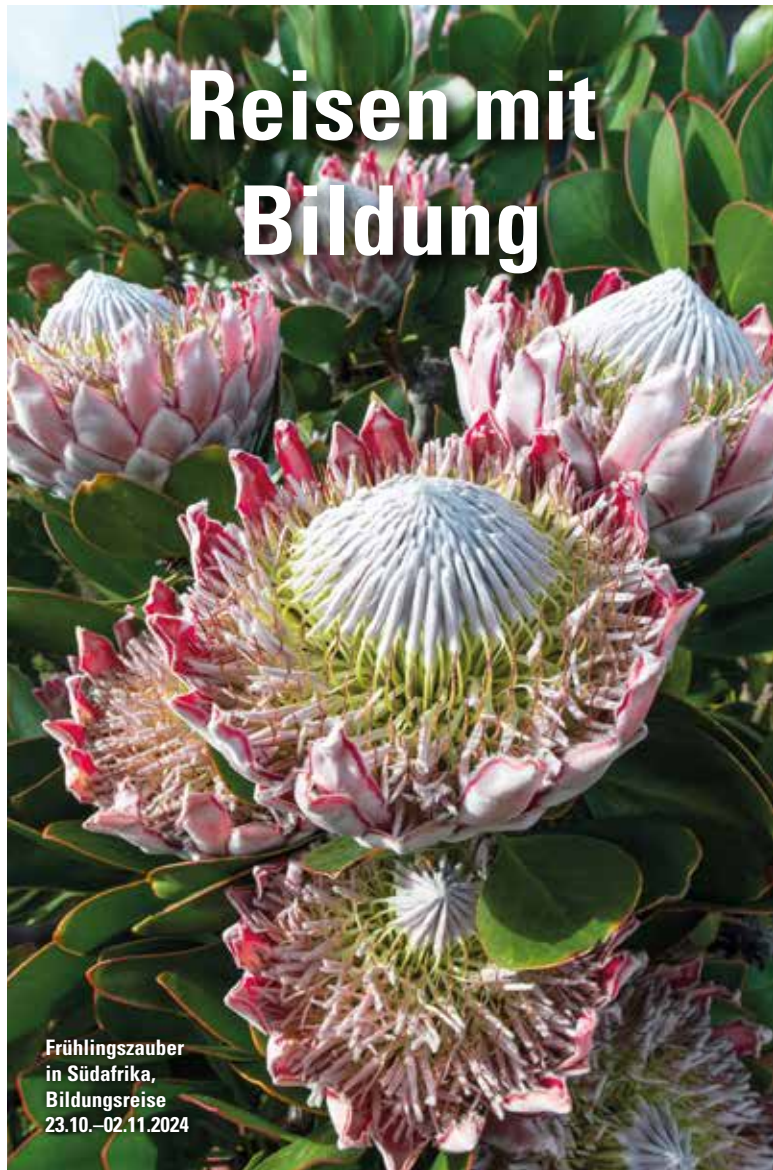
URANIA

Bildung mit Begegnung

Juni bis September 2024



Heft 4 – 2023/24
Mitteilungen der
Urania Steiermark
8010 Graz
Hauptplatz 16-17/II
Tel.: 0316/82 56 88
E-Mail: urania@urania.at
Homepage: www.urania.at



Reisen mit Bildung

Frühlingszauber
in Südafrika,
Bildungsreise
23.10.–02.11.2024

Unabhängige, aktuelle Nachrichten aus Ihrer Region und aller Welt.

Sichern Sie sich jetzt die Kleine Zeitung gedruckt bis zu **4 Wochen* kostenlos**.

kleinezeitung.at/printtest



4 Wochen
gratis
testen

**KLEINE
ZEITUNG**

*Das Testabo endet nach 4 bzw. 2 Wochen automatisch und kann nicht unterbrochen werden. Bei fehlenden Angaben zur E-Mail-Adresse und Tel.Nr. wird das Testabo nur für 2 Wochen gewährt.

Foto: Tomi Muhr, Ankuender

Sorry,
there
is no
chance

to
block
this ad



SO
AUSSEN-
WERBUNG

ankuender.com

Wir sind dort, wo die Menschen sind und bringen Ihre Werbebotschaft groß raus.

 **ankuender**

Ein Unternehmen der
GRAZ
HOLDING

Die Welt verstehen lernen

In der Zeit der „geopolitischen Neuorientierung“ in der Wirtschaft und der Politik wird es dringlich, dass wir die geistigen Denkwege und die politischen Ideen der großen Kulturen der Erde besser verstehen lernen. Denn wir haben viel zu wenig Informationen darüber und sind in unserem Denken völlig europazentriert.

Deswegen bietet die Urania gemeinsam mit dem Verein Sommerakademie Graz-Rein am 15. Juni ein Symposium zum globalen Wandel in der Religion in Europa in islamischen Gebieten und in Ostasien an und veranstaltet im Herbst eine Reihe von sieben Vorträgen über die politische Philosophie der Gegenwart in den großen Weltkulturen an. Denn Philosophinnen und Philosophen sind zumeist die Vordenker und die Impulsgeber für politische und soziale Prozesse.

Es geht um die Weitung unseres geistigen Horizonts.



Anton Grabner-Haider

UProf. Dr. Anton Grabner-Haider, Religions- und Kulturphilosoph

“

In Europa konnte aus kriegerischen Gesellschaften über den langen „Kalten Krieg“ eine mehrheitlich friedliebende Kultur wachsen. Die wirtschaftlichen, die wissenschaftlichen, die politischen und die kulturellen Beziehungen zu anderen Regionen wurden deutlich gestärkt. Durch den Prozess der Globalisierung sind die großen Kulturen Chinas, Indiens, Japans, Südamerikas, Afrikas und der islamischen Länder, in unser Blickfeld gerückt. Wir verändern unsern Blickwinkel und begegnen den fremden Kulturen zunehmend auf Augenhöhe

Anton Grabner-Haider (2017): Ideologien und Kultur im 20. Jahrhundert in Europa. S.23

”

GRAZ

BILDUNG
wirkt

Das Land
Steiermark
→ Bildung

OFFENLEGUNG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Urania Steiermark, 8010 Graz, Hauptplatz 16-17/II, ZVR: 134609890, UID: ATU 3766 7208
Bankverbindung: Die Steiermärkische Bank- & Sparkassen AG, IBAN: AT78 2081 5000 0004 1509
Gesamtherstellung: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, Barbara-Klampfer-Straße 347, 8181 St. Ruprecht an der Raab

IMPRESSUM

Die Mitteilungen der Urania Steiermark stehen im Eigentum des Vereins „Urania Steiermark“, dessen Zweck die Verbreitung der Volksbildung in wissenschaftlicher, künstlerischer und ethischer Beziehung ist, mit dem Ziel, die menschliche Persönlichkeit in ihrer Gesamtheit und Einheit zu gestalten. Der Vorstand besteht derzeit aus seiner Präsidentin, MMMag. Dr. Andrea Hoffmann, den Vizepräsidenten, Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle und Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel, seinen Schriftführern, Univ.-Prof. Dr. Arnold Hansmeier und Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper, seinen Kassieren, Hofrätin Mag. Dr. Barbara Simandl und Dr. Heinz Klingenberg, sowie den Vorstandsmitgliedern Univ.-Prof. Dr. Karl Crailsheim, Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer und DI Dr. Bruno Besser. Der Geschäftsführer des Vereins ist Direktor Mag. Dr. Wolfgang Moser. Die Blattlinie dieser „Mitteilungen der Urania Steiermark“ als Vereinsorgan dient – überparteilich, unabhängig und frei – dem oben definierten Vereinszweck.

Öffnungszeiten des Urania-Sekretariats Hauptplatz 16-17/II, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag:
09.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr,
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr.

Von **8. bis 19. Juli** und von **19. bis 30. August 2024** ist das Sekretariat jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Journaldienst).

Von **22. Juli bis 16. August 2024** ist die Urania geschlossen.

Tel.: 0316/825688-0, E-Mail: urania@urania.at,
Web: www.urania.at

Anmeldung

Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programms persönlich, schriftlich oder via Internet möglich. Telefonische Anmeldungen werden nur von Urania-Mitgliedern entgegengenommen. Prinzipiell können Anmeldungen bis Kursbeginn vorgenommen werden, solange Plätze frei sind. Bei Wochenendkursen, Seminaren und Reisen ist der jeweilige Anmeldeschluss angegeben.

Persönliche Anmeldungen sind im **Urania-Sekretariat**, Hauptplatz 16-17/II, 8010 Graz, zu den Öffnungszeiten, möglich: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Alle Preisangaben vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Abmeldung

Bei Abmeldungen, die nach Anmeldeschluss vorgenommen werden, müssen wir den Kursbeitrag in Rechnung stellen. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, versuchen wir, Sie umgehend zu verständigen, und Sie erhalten den vollen Kursbeitrag zurück. Der Anmeldeschluss ist zugleich der Abmeldeschluss.

Hinweis zur Urania-Mitgliedschaft

Danke, dass Sie uns ein weiteres Jahr die Treue gehalten haben. Sollten Sie im kommenden Arbeitsjahr (1. August 2024 – 31. Juli 2025) nicht mehr Mitglied der Urania sein wollen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich – per Brief, Fax oder E-Mail – bis spätestens 30. Juni 2024 mit.

Erhalten wir kein Schreiben von Ihnen, verlängert sich Ihre Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Wir werden Ihnen bis September das neue Programmheft mit unserem Herbstangebot und den Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag zusenden.

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Urania Steiermark zur 75. Ordentlichen Generalversammlung am **Dienstag, 11. Juni 2024, um 18.00 Uhr** in die Urania, Hauptplatz 16-17/II, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung von Mitgliedsbeitrag und Gebühren
7. Statutenänderung, Beschluss des neuen Leitbildes
8. Allfälliges

Statutengemäß sind Anträge an die Generalversammlung dem Vorstand bis spätestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich an das Sekretariat zu übermitteln.

Inhalt

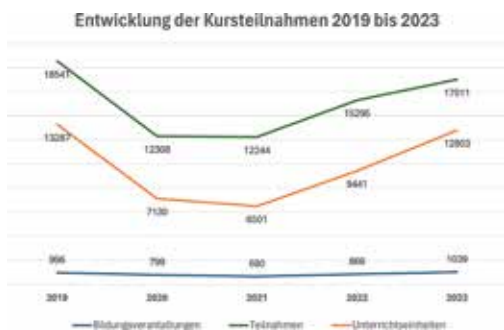
Jahresrückblick 2023	03
Kalendarium	06
Kultur	07
Symposien	08
Seminare	90
Stadtspaziergänge & Führungen	11
Tagesfahrten & Ausstellungsbesuche	12
Kurse	22
Qualifizierung & EDV	22
Fotografie & Spiel	23
Malen & Handwerk	24
Sprachkurse	25
Index & Bildnachweis	31
Anmeldeformular	32

www.urania.at

Jahresrückblick 2023

Volle Häuser im Herbst

Im Jahr 2023 fanden in Graz 1039 Bildungsmaßnahmen (Vorträge, Seminare, Kurse, Workshops, Exkursionen usw.) statt, die 12.803 Unterrichtseinheiten umfassten und von 17.011 Personen besucht wurden. Das Kalenderjahr 2023 war nach drei „Corona-Jahren“ das erste Jahr, in dem keinerlei einschränkende Bestimmungen zur Verhinderung von Ansteckungen mit Covid-19 (z.B. Tragen einer FFP2-Maske oder Mindestabstände) galten.



Es zeigte sich, dass die Teilnehmezahlen übers Jahr 2023 mit Ausnahme der Sommermonate fast kontinuierlich stiegen.

Der Covid19-bedingte Rückgang konnte erst im Herbst 2023 endgültig überwunden werden. Im Vergleich der Herbsttrimester 2022 und 2023 stiegen die Teilnahme um +21,46 %, die Zahl der Unterrichtseinheiten um +33,57 %.

Überdies war 2023 das erste ganze Jahr am neuen Standort Hauptplatz 16-17, 8010 Graz. In Graz nutzen wir darüber hinaus noch sechs Sprachkursräume am Eisernen Tor und – am Abend – bis zu sieben Räume im Pestalozzi-Gymnasium.

Ende 2023 wurde der neue Kursraum 15 Helios angemietet, um für die Bewegungskurse und den Chor mit oftmals über 40 TeilnehmerInnen genügend Platz zu haben.

Trotz höherer Kosten für die Wartung im laufenden Betrieb ist die Erneuerung der Kursräume und deren zeitgemäße mediale Ausstattung an allen Standorten eine unabdingbare Investition in die Zukunft der allgemeinen Erwachsenenbildung. Online- und Hybridkurse haben sich darüber hinaus als zahlenmäßig geringe, aber für die Zukunft unverzichtbare Formen und Methoden der allgemeinen Erwachsenenbildung etabliert.

Neuer Standort Zeltweg

Die seit 1954 bestehende Urania-Außenstelle in Knittelfeld konnte ab Sommer 2023 das Büros und zwei Klassenräume im

Schulzentrum Knittelfeld wegen einer überraschend notwendigen Neuverteilung der Knittelfelder Schulräume nicht mehr nutzen.

Die nahegelegene Stadtgemeinde Zeltweg stellte der Urania Murtal zu günstigen Bedingungen in der Musikschule schöne Räume zur Verfügung und stattete sie unserem Bildungsauftrag entsprechend mit Möbeln und Medien aus. Herzlichen Dank!



Eröffnung der Urania Murtal mit Bürgermeister Günter Reichhold und Zweigstellenleiterin Maria Goja

Die Außenstelle Weiz musste wegen Pensionierung des Leiters geschlossen werden.

Bildung in Selbstverwaltung: neuer Vorstand

Zum Unterschied zu vielen anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen, die von sozialpartnerschaftlichen Organisationen oder Kirchen getragen werden, gehört die Urania als unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Bildungverein niemandem außer sich selbst: ihren rund 7.000 Vereinsmitgliedern, die von einem zehnköpfigen Vorstand vertreten werden. Am 12. Juni 2023 wurde *MMMag. Dr. Andrea Hoffmann*, Vizerektorin der TU Graz für Personal und Finanzen zur neuen Präsidentin der Urania gewählt.



Bildung für jene, die sie besonders brauchen

Viele Kurs- und Arbeitsbücher werden im ganzen deutschen Sprachraum verkauft und haben daher nur wenig Bezug zur Lebenswelt der Lernenden. Kursleiterinnen der Urania arbeiteten im Auftrag der Stadt Graz an Lernunterlagen mit Graz-Bezug.



Kurz vor Weihnachten, am Freitag, 16. Dezember 2022, bekamen wir grünes Licht für die Förderung eines Kurses für Geflüchtete aus der Ukraine in Graz und Knittelfeld. Die Kurs-einladung verteilten wir auf informellen Wegen über die ukrainisch-katholische Pfarrgemeinde, den ukrainischen Kulturverein und den MigrantInnenbeirat, so dass sich Montagfrüh weit mehr als 50 Menschen für den Kurs anmeldeten. Die Finanzierung über den Europäischen Sozialfonds war in Graz nur von Jänner bis März, in Knittelfeld von Jänner bis Juni 2023 gesichert – und wurde dennoch zu einer Erfolgsgeschichte: Der Grazer Kurs wurde nach März 2023 von den Trainerinnen ehrenamtlich, dann mit teilweiser Abgeltung über eine Spende seitens des Lions Clubs weitergeführt und schließlich vom Integrationsreferat der Stadt Graz übernommen.

Kostenloser
Deutschkurs für
Ukrainerinnen und
Ukrainer

Безкоштовний
курс німецької мови для
українців

Informationstag
Інформаційна зустріч

Wann: Informationstag: 19.12.2022 – 9:00 Uhr
Komm: Інформаційна зустріч: 19.12.2022 – 9:00

Wo: URANIA Steiermark, Hauptplatz 16-17/1,
8010 Graz

Öffn: URANIA Styria, Гауптплац (повнова площа)
16-17/1, 8010 Грац

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ми з нетерпінням чекаємо на вас!



Der Basisbildungskurs für Ukrainerinnen mit Trainerinnen Ursula Strommer-Thier und Gisela Schneider

Personelles

UNSERE KURSLEITERINNEN

Ausgezeichnete Kursleiterinnen



April
Dott. Chiara Ricci studierte französische und englischamerikanische Literatur in Florenz. Schon immer hat sie sich gerne und erfolgreich mit Sprachen beschäftigt. Seit 2005 lebt sie in Österreich. Als langjährige und bewährte Koordinatorin an der Urania widmet sie sich seit 2008 dem Sprachunterricht und der ganz tolle Freude daran, ihre Sprache und Kultur mit anderen zu teilen.



Mai
Mag. Daniela Komer studierte Translationswissenschaft in Graz und Dublin. Sie ist seit 1999 Übersetzerin in Graz, 2006 unterrichtete sie erstmals Slowenisch an der Urania. Frau Komer ist auch als Lektorin tätig und verfasst Lyrik in deutscher und slowenischer Sprache. Außerdem ist sie Redaktionsmitarbeiterin der internationalen Literaturzeitschrift Lektüren. Sie ist als angehende Kursleiterin bei ihren Lehrtätigkeiten sehr beliebt und leitet ihre Sprachkurse mit großer Freude und viel Hingabe.



Juni
Mag. Melitta Wasserthal-Juccad studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mozarteum Salzburg. Sie begann 1989 mit Popgemischtkursen an der Urania und startete ein Jahr später mit den Klavier- und Ziehharmonika-Kursen. Seit vielen Jahren bietet sie Popmusik und den Malakris Farbsprache an. Viele ihrer Kursteilnehmerinnen kommen ihr kreatives Schaffen in Gruppen- und Einzelstunden entgegen. Ihr Motto: entdecken, fördern und auf dem künstlerischen Pfad begleiten. Malerei ist Ausdrucks- und Momentaufnahme eines Seelenzustandes.



Juli
Dr. Elisabeth Renner-Prade studierte Tourismusmanagement in Mexiko-Stadt, wo sie drei Jahre lang technisches Englisch an einer Berufsschule unterrichtete. Sie absolvierte Ausbildungen für Lehrpersonen von Spanisch als Fremdsprache an verschiedenen Universitäten in Mexiko und Spanien. Seit 2011 ist sie mit großem Erfolg an der Urania tätig und führt ihre Kurse mit viel Engagement.

Im Oktober 2023 waren alle KursteilnehmerInnen der Urania aufgerufen, darüber abzustimmen, wer KursleiterIn des Monats wird. Die Zahl und die Begründungen der Antworten waren überwältigend. Monat für Monat repräsentiert eine Kursleiterin des Monats den hohen Qualitätsanspruch der Urania Steiermark.



Mag. Reinhard Pörtl arbeitete 38 Jahre lang in der Urania, seit zwei Jahrzehnten als Buchhalter. Seit 1. Dezember 2023 genießt er den wohlverdienten

Ruhestand. Ihm folgte *DI Barbara Kroemern* nach. Von der Kursteilnehmerin zum Lehrling: *Michelle Eichinger* absolvierte im März 2023 als Jahrgangsbeste den Kurs zum externen Pflichtschulabschluss an der Urania. Im Herbst 2023 begann sie die Ausbildung zur Bürokauffrau in der Urania.



Michelle Eichinger bei der Zeugnisverleihung

Aktuell bleiben

Die positive Darstellung von aktueller Bildung im Zentrum der weltweit ersten Menschenrechtsstadt Graz ist unabdingbarer Bestandteil des Tätigkeitsspektrums einer 105-jährigen Erwachsenenbildungseinrichtung. Klimaschutz und nachhaltiges Handeln sowie politische Bildung und Menschenrechtsbildung sind weiterhin bestimmende Aktionslinien und Beiträge zur sozialen Anschlussfähigkeit und Teilhabe.



Darüber hinaus ist die Urania Steiermark aktives Mitglied im Verband Österreichischer Volkshochschulen, im Landesverband steirischer Volkshochschulen und im Sprachennetzwerk Graz.

Initiativ werden: neue Wege der Erwachsenenbildung

Seit Mai 2023 veranstaltet die Urania Bildungsradreisen mit Fahrrädern oder E-Bikes in der Steiermark. Entlang der Strecke besichtigen die TeilnehmerInnen unter sachkundiger Führung Besonderheiten aus Geschichte, Natur und Kultur. Die Vortragsreihe „Europas vierte Gewalt – Pressefreiheit, Machtmissbrauch, Korruption und Europas Umgang mit Fake News“ im November und Dezember 2023 sowie im Anschluss in den Zweigstellen Bad Radkersburg und Zeltweg stellte mit Förderungen seitens der Landesabteilung 9, Europa und Internationales, einen Grundpfeiler der Demokratie, die Pressefreiheit, und ihre Korruption in den Mittelpunkt. Eine der Vortragenden war die bekannte Medienanalytikerin *Mag. Ingrid Brodnig*.



Mag. Ingrid Brodnig beim Urania-Vortrag am 6. Dezember 2023

Im Verlauf seiner eigenen Familienforschung fiel dem Urania-Vorstandsmitglied und Kursleiter *Dr. Heinrich Klingenberg* auf, dass jede Lebensgeschichte eng mit Orten verknüpft ist, konkret mit den Straßen, Gassen, Plätzen ..., wo man aufgewachsen ist oder an denen man einen Teil des Lebens verbracht hat.

Bereits kurz nach der Konzeption erhielt das Projekt „Biografie (m)einer Straße“ viel Beachtung. Ursprünglich war daran gedacht, mit drei bis vier ehrenamtlichen Teams modellhaft einzelne Grazer Straßen zu erforschen. Aus der kleinen Runde von Interessenten wurden nach Aufrufen rasch dreizehn Teams, die über ihre aktuellen oder ehemaligen Wohnorte mehr wissen wollten. Von Ende 2021 bis Sommer 2023 koordinierte *Dr. Klingenberg* in elf Treffen und unzähligen Einzelgesprächen deren ehrenamtliche Arbeit rund um Fragen zur Wohnungsbau.

Zum Projektabschluss erschien ein 160-seitiges Buch in einem jungen Grazer Verlag in einer ersten Auflage von 300 Exemplaren. Das Interesse bzw. die Nachfrage war überraschend

Bildungszukunft gemeinsam entwickeln

Gemeinsam mit der Fachabteilung Gesellschaft im Amt der Steiermärkischen Landesregierung, dem Bildungsnetzwerk Steiermark und zahlreichen anderen Organisationen der Erwachsenenbildung wurde die Strategie „Zukunft der Erwachsenenbildung Steiermark“ erarbeitet und von Bildungslandesrat *Werner Amon*, MBA, am 17. Mai 2023 vorgestellt.



groß, so dass bereits eine zweite Auflage notwendig wurde. Projektgeschehen und die wichtigsten Ergebnisse können in einem Überblicksfilm und acht Detailfilmen auf YouTube angesehen werden.

Das Projekt wurde vom Sozialministerium und der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB) als intergenerationelles Mitmachprojekt und zur Förderung von Citizen Science als konstitutives Element von Erwachsenenbildung gefördert.

Video zum Projekt unter:
<https://youtube.be/wQoVnKxWgvA>



Buchpräsentation am 13. Oktober 2023

Wir danken unseren Fördergebern

GRAZ
BILDUNG
wirkt.

Das Land
Steiermark
→ Bildung

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Initiative
Erwachsenenbildung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Land
Steiermark
→ Europa und Internationals

österreichische gesellschaft
für politische bildung

**Ganz besonderer Dank
gilt unseren 7.000 Mitgliedern!**

JUNI

Mi, 05.	Seminar: Gotik – Schatzkunst und Kunsthandwerk.....	10
Do, 06.	Seminar: Bemerkenswerte Frauen in der k.u.k. Monarchie.....	10
Fr, 07.	Symposium: Citizen Science in der Erwachsenenbildung.....	08
	Galerienbummel.....	11
Di, 11.	Seminar: Joseph von Hammer-Purgstall und Graz.....	09
Mi, 12.	Seminar: Gotik – Skulptur und Plastik.....	10
Do, 13.	Führung: Gartenstadt St. Peter.....	11
Fr, 14.	Galerienbummel.....	11
Sa, 15.	Frühlingskonzert: Urania-GesangsschülerInnen.....	07
	Symposium: Globaler Wandel der Religion – Europa, Indien, Islam.....	08
	Tagesfahrt: Archäologische Streifzüge nach Nordost-Slowenien.....	13
Di, 25.	Spezialführung: Auf den Spuren von Domenico dell'Allio (Bad Radkersburg).....	07
	Botanischer Rundgang: Der Mariatroster Bach bis Fölling.....	11
Sa, 29.	Tagesfahrt: Demokratie und Buchkultur in Österreich.....	13

JULI

Sa, 06.	Ausstellungsfahrt Wien: Secessionen. Klimt, Stuck, Liebermann.....	14
Di, 16.	Spezialführung: Auf den Spuren von Domenico dell'Allio (Bad Radkersburg).....	07

AUGUST

Di, 13.	Spezialführung: Auf den Spuren von Domenico dell'Allio (Bad Radkersburg).....	07
---------	--	----

SEPTEMBER

Di, 10.	Spezialführung: 725 Jahre Stadt Radkersburg.....	07
Fr, 27.	Tagesfahrt: Günser Gebirge.....	15

OKTOBER

Sa, 05.	Tagesfahrt: Drau- und Mießtal.....	15
Sa, 12.	Ausstellungsfahrt Schallaburg: Renaissance.....	17
Fr, 18.	Tagesfahrt: Celje/Cilli.....	14
Sa, 19.	Ausstellungsfahrt Wien: Rembrandt, Erwin Wurm.....	17
Mi, 23.	Reise: Kunstdenkmäler Unterkrain.....	16
	Reise: Südafrika.....	21
Sa, 26.	Reise: Lothringen.....	20

NOVEMBER

Sa, 09.	Tagesfahrt: Stift Kremsmünster und Lambach.....	18
Sa, 16.	Ausstellungsfahrt Wien: Marc Chagall, Rudolf Wacker.....	18

DEZEMBER

So, 01.	Adventfahrt: Gesäuse, Kalwang.....	19
Sa, 07.	Adventwochenende: Zagreb.....	20
Sa, 14.	Ausstellungsfahrt Wien: Paul Gauguin, A. Gallen-Kallela.....	19

KULTURVERANSTALTUNGEN

URANIAKOCHBUCH

Rezepte aus aller Welt!

Die Jugendlichen des Urania-Basisbildungskurses freuen sich, Ihnen ihre Lieblingsgerichte vorstellen zu dürfen.

Das Kochbuch „Unsere Lieblingsrezepte“ ist ab Juni gegen eine freiwillige Spende im Urania-Sekretariat erhältlich.

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie es uns, für „unsere“ engagierten Jugendlichen Ausflüge und Projekte zu organisieren.



725 Jahre Bad Radkersburg

Einladung der Urania Bad Radkersburg

Das Museum im alten Zeughaus bietet in Kooperation mit dem Congresszentrum ZEHNERHAUS Themenführungen an. Zusätzlich zur schon bekannten Führung über den italienischen Architekten Domenico dell'Allio und das 16. Jahrhundert in Radkersburg begeben wir uns heuer auf die Spuren der Radkersburger Stadtgründung Ende des 13. Jahrhunderts.

Spezialführung:

„725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum.“

Termin: Dienstag, 10. September 2024,
19.30 Uhr

Spezialführung:

„Auf den Spuren von Domenico dell'Allio“

Termin: Dienstag, 25. Juni 2024, 19.30 Uhr
Dienstag, 16. Juli 2024, 19.30 Uhr
Dienstag, 13. August 2024, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Gästefo Bad Radkersburg,
Hauptplatz 14

Kosten: € 12,-

Informationen: 0664 80849103

Museum im alten Zeughaus

FRÜHLINGSKONZERT

Frühlingskonzert der Urania-GesangsschülerInnen

Die Gesangsklasse von Guido Michael Rath präsentiert bekannte und beliebte Musicalmelodien aus Cats, Elisabeth, Les Misérables und West Side Story.

Mitwirkende:

- Moderation und Gesang: *Guido Michael Rath*
- GesangsschülerInnen
- Am Klavier: *Alfred Kaplanski*
- Gesamtleitung: *Guido Michael Rath*

Termin: Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Ort: Urania, Renaissancehof
im Haus Hauptplatz 16

Kosten: Freier Eintritt!

Bei Regenwetter findet das Konzert am Sonntag, 16. Juni, statt.



SYMPOSIUM IN KOOPERATION

Globaler Wandel der Religion – Europa, Indien, Islam

Programm:

- 09.00 Uhr Die geistige Dynamik des Wandels
Prof. Dr. Anton Grabner-Haider, Graz
- 10.00 Uhr Wandel im christlichen Glauben
UProf. Dr. Martina Bär, Graz
- 11.30 Uhr Wandlungen in der islamischen Religion
Ao.UProf.i.R. Dr. Karl Prenner, Graz
- 14.00 Uhr Religion auf den Spuren Jesu
Ao.UProf.i.R. Dr. Peter Trummer, Graz
- 15.00 Uhr Religion in Österreich: Jüngere Entwicklungen
UProf. DD: Franz Winter, Graz
- 16.30 Uhr Wandlungen in den Religionen Ostasiens: Indien – China – Japan
Prof. Dr. Anton Grabner-Haider, Graz
- 17.30 Uhr Schlussdiskussion

Termin: Samstag, 15. Juni, N0407
09.00–18.00 Uhr

Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II

Veranstalter: Verein Sommerakademie Graz-Rein und Urania Steiermark

Teilnahmegebühr: Ganztags € 40,-
Halbtags € 20,-

Anmeldung: a.grabner-haider@aon.at

Organisation und Leitung: *UProf. Dr. Anton Grabner-Haider, Religionsphilosoph*

www.urania.at

Wissenschaft erleben

Symposium zu Citizen Science in der Erwachsenenbildung

Citizen Science ist vielerorts bereits ein wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft. Durch die Beteiligung von BürgerInnen an wissenschaftlicher Forschung wird individuelles, formelles und informelles Lernen ermöglicht, zur Beteiligung an Forschungsprozessen befähigt und ein Engagement für die Wissenschaft gefördert.

Citizen Science hat alle Vorteile der Erwachsenenbildung. Es liegt an uns, dieses Lern- und Forschungsformat weiterzuentwickeln, auszubauen und den zahlreichen Bildungsinteressierten in attraktiven Projekten anzubieten.

Impulsvorträge:

Dr. Daniel Dörler, Citizen Science Network Austria, Wien

Dr. John Evers, Generalsekretär Verband österreichischer Volkshochschulen (VÖV)

Termin: Freitag, 7. Juni, N0410
15.00–18.00 Uhr

Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II

Kosten: freier Eintritt

Leitung: *Dr. Wolfgang Moser, Urania Steiermark*



“
Nichts setzt dem Fortgang der Wissenschaft mehr Hindernis entgegen, als wenn man zu wissen glaubt, was man noch nicht weiß
Georg Christoph Lichtenberg
”

SEMINARE

Veranstaltungshinweise

Die ermäßigte Seminargebühr gilt nur für Urania-Mitglieder. Bei Seminaren, die keine kontinuierliche Teilnahme erfordern, können Einzelkarten zum Preis von € 15,- gelöst werden.

ANMELDUNG: Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmheftes persönlich, schriftlich, telefonisch oder via Internet möglich. Prinzipiell können Sie sich bis Kursbeginn anmelden, vorausgesetzt, es ist noch ein Platz frei. Persönliche Anmeldungen sind im Urania-Sekretariat, Hauptplatz 16-17/II, von Montag bis Donnerstag, 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr, und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr möglich.

ABMELDUNG: Bei Abmeldungen, die später als eine Woche vor Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, müssen wir den Kursbeitrag in Rechnung stellen. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, bekommen Sie so rasch wie möglich eine Verständigung und erhalten den vollen Kursbeitrag zurück. Der Anmeldeschluss ist zugleich der Abmeldeschluss.

Telefon: 0316/82 56 88, E-Mail: urania@urania.at

Kultur & Gesellschaft

Zum 250. Geburtstag von Joseph von Hammer-Purgstall (1774–1856)

Joseph von Hammer-Purgstall und Graz

Ein geführter Rundgang zu Orten und Werken des Orientalisten

Joseph von Hammer-Purgstall wurde am 9. Juni 1774 im Kälbernes Viertel in Graz geboren. Er blieb seiner Heimatstadt zeitlebens verbunden. Hier befinden sich nicht nur die Orte seiner Kindheit, sondern auch viele Zeugen seines späteren wissenschaftlichen Wirkens. Wir sehen sein Geburtshaus, sein Gymnasium, besuchen mehrere Abteilungen des Joanneums und beenden unseren zweiteiligen Rundgang nach einer Mittagspause mit einer



gemeinsamen Straßenbahnfahrt und einem Werkstattgespräch anhand archäologischer Funde im Schloss Eggenberg. Ablauf: Burghof – Jesuitengymnasium – Sporgasse – Landesbibliothek – Kälbernes Viertel (Geburtshaus) – Museum für Geschichte – Mittagspause – Hauptplatz – Schloss Eggenberg (Archäologie)

- Veranstalter: Universalmuseum Joanneum und Urania Steiermark **N101**
 Anmeldung: bis Mittwoch, 05. Juni
Beginn: Dienstag, 11. Juni
Teil 1: 09.30-12.30 Uhr,
Treffpunkt: Burghof
Teil 2: 13.30-15.30 Uhr,
Treffpunkt: Weikhard-Uhr
 Kosten: Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich
 Organisation: *UD Dr. Hannes D. Galter*, Altorientalist und *Dr. Wolfgang J. Pietsch*, Altphilologe
 Mitgestaltung: *Dr.ⁱⁿ Bettina Habsburg-Lothringen* (Museum für Geschichte), *Mag.^a Katharina Kocher-Lichem* und *Mag.(FH) Markus Kostajsek* (Landesbibliothek), *Mag. Karl Peitler* (Archäologie und Münzkabinett)

Bemerkenswerte Frauen in der k.u.k. Monarchie

Ihre Rollen und ihr Status in der Gesellschaft

Forderungen nach mehr Frauen in Spitzenpositionen und ihr Einfluss in den öffentlichen und wirtschaftlichen Bereichen sind heute alltäglich. Daher ist die Frage nicht uninteressant, inwieweit die Frau in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie Einfluss auf Kultur, Gesellschaft und Politik nehmen konnte. Konnte die Frau als Ehefrau, Partnerin oder Geliebte Entscheidungen und Handlungen ihres Mannes/Geliebten beeinflussen oder nicht? Oder waren die Damen der höheren Gesellschaft nur nettes Beiwerk ihres Mannes, deren wichtigste Aufgabe darin bestand, die Dynastie ihres Mannes zu stärken? Nicht unerwähnt bleibt die Stellung der sogenannten einfachen Frau, wie der Arbeiterin, Wäscherin etc.

Anmeldung: bis Mittwoch, 29. Mai **N107**
Beginn: Donnerstag, 06. Juni
 Zeit: Do, 17.15–18.45 Uhr
 Dauer: 4 Abende
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 43,- Einzelkarten: 4 x € 15,-
 Leitung: *Dr. Manfred Kammerer*, Historiker

Die Stimme
der Region.
Seit 1904.

1904 **KLEINE
ZEITUNG**

Gotik – Schatzkunst und Kunsth Handwerk

Trotz aller Zerstörungen und Plünderungen haben sich aus gotischer Zeit großartige Zeugnisse von Goldschmiedekunst und Kunsthandwerk erhalten. Man verwendete edles Material – Gold und Edelsteine – für Reliquiare und Reliquienschreine sowie Sakramentshäuschen, die man meist in architektonischen Formen gestaltete. Gotisches Altargerät und Ostensorien wurden aufs Kostbarste und Kunstvollste gestaltet und verzaubern auch heute noch durch ihren Glanz und ihre Pracht. Kunstvolle Elfenbeinschnitzereien für kleine Altäre und Bucheinbände – in der Romanik allgegenwärtig – wurden auch noch in gotischer Zeit gefertigt.



Anmeldung: bis Freitag, 31. Mai **N111**
Termin: Mittwoch, 05. Juni, 19.00–20.30 Uhr
 Dauer: 1 Abend
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 15,-
 Leitung: *MMag. Dr. Elisabeth Brenner*,
Kunsthistorikerin

Gotik – Skulptur und Plastik

In der Epoche der Gotik tritt Skulptur zum ersten Mal nach der Antike wieder befreit und selbständig in den Raum. Architekturgebunden als Tympanon oder als Andachtsbild beginnt der Weg. Ab dem 12. Jh. erreichen die Artefakte eine neue Lebendigkeit. Tausende von Heiligen und Engeln, Sündern und Teufeln bevölkern Portale, Fassaden, Säulen, Wimperge und Strebepfeiler. Gelehrte Theologen schaffen komplexe Skulpturenprogramme, die es zu entschlüsseln galt und gilt. Ab dem 14. Jahrhundert entstehen mit den Skulpturenschreinen der großen Altäre für die Schöpfer dieser Kunstwerke neue Themen und neue Aufgaben.

Anmeldung: bis Freitag, 07. Juni **N112**
Termin: Mittwoch, 12. Juni, 19.00–20.30 Uhr
 Dauer: 1 Abend
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 15,-
 Leitung: *MMag. Dr. Elisabeth Brenner*,
Kunsthistorikerin

STADTSPAZIERGÄNGE & FÜHRUNGEN

Kultur & Gesellschaft

**Die Führungen finden bei jedem Wetter statt!
Eine Voranmeldung im Sekretariat ist
unbedingt erforderlich.**



Gartenstadt St. Peter

Ein Spaziergang durch das Villen- und Gartenviertel mit der Historikerin Mag. Brigitte Dorfer, Dr. Andrea Hönel, einer Vertreterin der Initiative „Rettet die Gartenstadt“ und Gertraud Prügger. Abschluss im Rosenhof, St.-Peter-Hauptstraße 28.

Anmeldung: bis Dienstag, 11. Juni **N123**
Termin: Donnerstag, 13. Juni, 16.00–18.00 Uhr
 Treffpunkt: ORF-Teich, Graz, Marburger Straße 20
 (Straßenbahnlinie 6 bis Schulzentrum,
 Bus 64 bis Station ORF-Zentrum)
 Kosten: € 17,- Nichtmitglieder: € 22,-
 Leitung: Gertraud Prügger

Galerienbummel in Graz

Wir sehen in Graz so viele Galerien, aber wir haben keine Zeit hineinzugehen. Und wenn schon Pablo Picasso sagte: „Wenn ich wüsste, was Kunst ist, ich würde es für mich behalten!“, sollten wir näher hinschauen und uns das eine oder andere auch zeigen und erklären lassen.

Termin 1

Wir beginnen in der Galerie up Town Art und enden in der Galerie Reinisch Contemporary am Hauptplatz.

Anmeldung: bis Montag, 03. Juni **N124**
Termin: Freitag, 07. Juni, 15.00–18.00 Uhr
 Treffpunkt: Sporgasse 24, 8010 Graz
 Kosten: € 17,- Nichtmitglieder: € 22,-
 Leitung: Mag. Christa Pirker, Lehrerin für
 Bildnerische Erziehung & Werkerziehung

Termin 2

Wir beginnen im ROOM OF FINE ARTS und beenden den Bummel im esc medien kunst labor.

Anmeldung: bis Montag, 10. Juni **N125**
Termin: Freitag, 14. Juni, 15.00–18.00 Uhr
 Treffpunkt: Bürgergasse 3, Kunstverein, 8010 Graz
 Kosten: € 17,- Nichtmitglieder: € 22,-
 Leitung: Mag. Christa Pirker, Lehrerin für
 Bildnerische Erziehung & Werkerziehung

Der Mariatroster Bach
bis Fölling

Der Mariatroster Bach im Osten von Graz hat noch einen relativ naturnahen Verlauf. Bei der Wanderung erkunden wir die verschiedenen Abschnitte des Mariatroster Baches bis Fölling wie auch Wissenswertes zum Lokalklima im Föllinger Becken, Neophyten und die wichtigsten Vertreter des weichholzdominierten Ufergehölzes und Wasserlebewesen.

Anmeldung: bis Mittwoch, 19. Juni **N144**
Termin: Dienstag, 25. Juni, 16.00–19.00 Uhr
 Treffpunkt: Mariatrost (Haltestelle Linie 1)
 Kosten: € 36,- Nichtmitglieder: € 42,-
 Leitung: Michael Flechl, Pflanzenexperte

TAGESFAHRTEN & BILDUNGSREISEN

Informationen für Urania-Bildungsreisen und Tagesfahrten

ANMELDUNG: Anmeldungen können persönlich (Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr im **Urania-Sekretariat, Hauptplatz 16-17/II, 8010 Graz**, Tel.: 0316/82 56 88-0) oder schriftlich (Brief, E-Mail: urania@urania.at, Anmeldeformular auf der Homepage: www.urania.at) erfolgen. Bei Tagesfahrten ist die Gesamtgebühr sofort zu entrichten, bei mehrtägigen Fahrten ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Wird die Anzahlung nicht fristgerecht geleistet, ist die Urania berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Die Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen ist maßgeblich für die Vergabe von Sitzplätzen in Autobussen und von Einzelzimmern. Sollten Sie sich für ein Zweibettzimmer angemeldet haben und es kann zum Anmeldeschluss kein/e Partner/in gefunden werden, kann eine Teilnahme nur auf Einzelzimmerbasis erfolgen. Sofern eine Reise stattfindet und nicht ausgebucht ist, werden Anmeldungen auch nach dem Anmeldeschluss entgegengenommen.

REISEKOSTEN: Bitte beachten Sie die angeführte Mindestteilnehmerzahl der einzelnen Reisen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns eine Preisanpassung bzw. eine Absage der Reise vor. Die endgültige Festlegung des teilnehmerzahlabhängigen Preises erfolgt bei Anmeldeschluss. Mit Anmeldeschluss ist die volle Bezahlung der Reisekosten fällig. Im Falle von Tarif und Preiserhöhungen sowie Änderungen von Wechselkursen können die Reisekosten bis zum 20. Tag vor dem Abreisetermin angepasst werden. Die Preisangaben sind vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

STORNOBEDINGUNGEN:

Für **Pauschalreisen**, bei denen GEO Reisen als Veranstalter auftritt, gelten – sofern nicht mit den Reisenden gesondert vereinbart – folgende Stornogeühren:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	25 %
- zwischen dem 29. und dem 20. Tag vor Reiseantritt	40 %
- zwischen dem 19. und dem 9. Tag vor Reiseantritt	75 %
- ab dem 8. Tag vor Reiseantritt und bei No-Show	100 %

des Reisepreises.

Für **Tagesfahrten** gelten folgende Stornogeühren:

- bis zum Anmeldeschluss	10 %
- bis zum 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt	50 %
- nach dem 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt	85 %
- No-Show	100 %

des jeweiligen Reisepreises.

VERSICHERUNGEN: Im Reisepreis ist keine Versicherung inkludiert! Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz! Im Urania-Sekretariat sowie in den GEO Reisen-Filialen sind Versicherungsformulare für Reise-Stornoversicherungen und Reise-Komplettschutz erhältlich.

Busreisekomplettschutz der Europäischen Reiseversicherung pro Person (umfassender Storno- und Reiseschutz):

bis € 300,-	Reisepreis € 26,-
bis € 400,-	Reisepreis € 35,-
bis € 500,-	Reisepreis € 39,-
bis € 600,-	Reisepreis € 44,-
bis € 800,-	Reisepreis € 49,-
bis € 1.000,-	Reisepreis € 58,-

Gesonderte Preise für Flugreisen auf Anfrage.

ABFAHRTSORT: Abfahrt für sämtliche Urania-Fahrten und Urania-Reisen ist beim Grazer Opernhaus, Franz-Graf-Allee. Ausnahmen werden gesondert mitgeteilt.

VERANSTALTER DER PAUSCHALREISEN:

GEO Reisen Graz, Hamerlinggasse 6, 8010 Graz
Tel.: 0316/813001, E-Mail: graz@geo.at
GISA Nummer: 17860185
in Zusammenarbeit mit der Urania Steiermark

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung der GEO Reisen & Erlebnis GmbH finden Sie auf der Webseite. <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA (Gewerbe-Informationssystem Austria) Zahl 17860185.

Bitte informieren Sie sich
über Termin und Art der
Durchführung auf
www.urania.at

Archäologische Streifzüge nach Nordost-Slowenien

Teil 3

Der dritte archäologische Streifzug führt vom Steirischen Vulkanland zu unserem südlichen Nachbarn. Wir besuchen



die kürzlich erst wiedereröffnete, neue archäologische Abteilung des im Schlosspark gelegenen Pomurski muzej Murska Sobota. Auf dem Weg ins Drautal machen wir Halt in Benedikt v Slovenskih Goricah, wo wir das „halbierte“ Hügelgrab des kleinen römischerzeitlichen Hügelgräberfeldes auf der Anhöhe über dem Friedhof besuchen. Von dort aus hat man auch einen wunderbaren Blick auf den Ort und die bekannte gotische Wallfahrtskirche Sveti Trije Kralji / Heilige Drei Könige. Und wir erfahren auch einiges über das große, nordwestlich der Wallfahrtskirche gelegene Hügelgräberfeld von Trotkova.

Weiter geht unsere Fahrt zum 2002 erforschten und begehbar (!) wiedererrichteten, römischerzeitlichen Grabhügel von Miklavž na Dravskem polju mit der rund 3 x 2 m großen Grabkammer in seinem Inneren. Einen Teil der hier aufgefundenen Römersteine finden wir etwas später an der Außenfassade der gotischen Pfarrkirche Sveti Miklavž / Sankt Nikolai, deren Südfassade auch ein monumentales Fresko des heiligen Christophorus ziert. Unsere Reise endet in der Marktgemeinde Straß in der Steiermark bei den beiden Römersteinen in der Totenkapelle der Pfarrkirche und in der Kaserne. Durchgehend führt uns die Reise vorbei an weiteren interessanten und kommentierten Fundplätzen und Museen, die Lust auf spätere eigene Erkundungen machen.

Samstag, 15. Juni: 07.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Ankunft in Graz ca. 19.00 Uhr.

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, Mittagessen

Anmeldung: bis Montag, 03. Juni **N154**
Termin: Samstag, 15. Juni
 Kosten: € 120,- Nichtmitglieder: € 130,-
 Leitung: *Mag. Dr. Ortwin Hesck*, Kunsthistoriker und Archäologe,
Mst. Heinrich Kranzelbinder, Herausgeber
 „Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland“

Demokratie und Buchkultur in Österreich

Parlament, Nationalbibliothek

Anfang 2023 wurde das fast 150-jährige Parlamentsgebäude in Wien nach umfangreicher Sanierung wiedereröffnet. Der modernisierte Sitz des National- und Bundesrates ist ein eindrucksvolles Symbol der repräsentativen Demokratie.

Die Österreichische Nationalbibliothek ist ein modernes Informationszentrum und gleichzeitig eine der ältesten öffentlich zugänglichen Bibliotheken der Welt. Vor 300 Jahren wurde nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach mit dem Neubau begonnen. Besichtigt wird der historische Prunksaal aus dem 18. Jahrhundert.

Samstag, 29. Juni: 07.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Vormittag: Parlamentsführung – Mittagspause zur freien Verfügung – Nachmittag: Führung Nationalbibliothek – Ankunft in Graz ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte (kein Mittagessen inkludiert)

Anmeldung: bis Montag, 10. Juni **N155**
Termin: Samstag, 29. Juni
 Kosten: € 110,- Nichtmitglieder: € 120,-
 Leitung: *Dr. Wolfgang Moser*, Sprachwissenschaftler, Direktor der Urania



Ausstellungsfahrt nach Wien

„Secessionen. Klimt, Stuck, Liebermann“ im Wien Museum und „Neue Sachlichkeit in Deutschland“ im Leopold Museum

In Zusammenarbeit mit der Alten Nationalgalerie Berlin gibt das **Wien Museum** einen Einblick in die Secessionenbewegungen in Wien, München und Berlin um 1900. Mit diesen Städten sind auch drei Künstler unmittelbar verbunden: Gustav Klimt, Franz von Stuck und Max Liebermann.



Die Ausstellung lässt durch das Gegenüberstellen von Kunstwerken aus Wien, München und Berlin das Übergreifende der neuartigen Secessionenideen in den drei Städten sichtbar werden, zeigt die Brüche mit dem alten akademischen System und das Entstehen neuer Ausstellungsformate.

Das **Leopold Museum** präsentiert die bislang erste umfassende Ausstellung zur deutschen Neuen Sachlichkeit: Künstler wie Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz und Christian Schad versuchten, die soziale Wirklichkeit auf Leinwand und Papier zu bannen. Ihre Bildthemen resultieren aus dem Ersten Weltkrieg, aber auch aus neuen Motiven, die sie in der städtischen Kultur, den sich emanzipierenden Frauen und dem technischen Fortschritt fanden. Stilistisch zeigt sich ihre Kunst nüchtern und konkret, auf eine sachliche Art realistisch.

Samstag, 06. Juli: 07.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Vormittag: Wien Museum – Mittagspause – Nachmittag: Leopold Museum – Ankunft in Graz um ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte (kein Mittagessen inkludiert)

Anmeldung: bis Montag, 24. Juni **N156**
Termin: Samstag, 06. Juli
 Kosten: € 134,- Nichtmitglieder: € 144,-
 Leitung: *Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg*,
 Kunsthistorikerin

Celje / Cilli

Eine Wiederbegegnung mit der zweitältesten Stadt der historischen Steiermark und ihrer bewegten Geschichte ist das Ziel dieser Kulturfahrt. Zweimal in seiner Vergangenheit erlangte Celje / Cilli überregionale Bedeutung. Das Municipium Claudium Celeia galt als eine der blühendsten Städte der römischen Provinz Noricum. Was mit der mittelalterlichen Mark an der Sann und dem Aufstieg der freien Herren von Sanneck begann, leitete im 14. Jahrhundert die bedeutendste Ära der Cillier Geschichte ein – die Epoche der Grafen von Cilli. Wir spazieren durch die reizvolle Cillier Altstadt und besichtigen die Alte Grafei / Stara grofija mit ihren umfangreichen Sammlungen und die renovierte Stadtburg. Der Besuch der Burg Obercilli / Celjski grad steht am Nachmittag am Programm.

Fr, 18. Oktober: Graz (Abfahrt: 07.00 Uhr) – Spielfeld – Maribor / Marburg – Celje / Cilli – Stadtrundgang: Celjski dom / ehemaliges Deutsches Haus, Wasserturm, Kathedrale St. Daniel, Minoritenkirche, Celjska stara grofija / Alte Grafei mit Regionalmuseum (Besuch der Ausstellungen „Celeia – die Stadt unter der Stadt“, „Graf von Cilli“, „Cillier Decke“), Stadtburg, Stadtpark mit Flößerdenkmal – Mittagessen – am Nachmittag: Besichtigung Celjski grad / Burg Obercilli mit dem markanten Friedrichturm – Rückfahrt über Maribor / Marburg – Spielfeld – Graz (Ankunft: ca. 20.00 Uhr).

Leistungen: Fahrt, Mittagessen, Eintritte, Führungen und Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung:	bis Freitag, 13. September	0215
Termin:	Freitag, 18. Oktober	
Kosten:	€ 125,- Nichtmitglieder € 135,- (bei 30 Personen)	
	€ 135,- Nichtmitglieder € 145,- (bei 25 Personen)	
	€ 145,- Nichtmitglieder € 155,- (bei 20 Personen)	
Leitung:	<i>Mag. Wolfgang Eberl</i> , Historiker	



Drau- und Mießtal in Slowenien

Unterdrauburg / Dravograd, Windischgrätz / Slovenj Gradec und das Mießtal / Mežiška dolina

Dravograd / Unterdrauburg war bis 1919 eine Schnittstelle wichtiger Handels- und Verkehrswege, insbesondere für die Draufößerei, zwischen dem Herzogtum Kärnten und der historischen Untersteiermark. Die durch den Friedensvertrag von St. Germain erzwungene Abtretung der Stadt und ihres Hinterlandes, vor allem der Mežiška dolina / des Mießtals, bewirkte wirtschaftliche Veränderungen für diese Kleinregion, nicht aber für ihre Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt. Im heutigen Slowenien wird die Region als Koroška / slowenisches Kärnten bezeichnet. Auf dieser Tagesfahrt wird auch das landschaftlich reizvolle Mießtal mit Črna na Koroškem / Schwarzenbach sowie die Stadt Slovenj Gradec / Windischgrätz, Geburtsort des Komponisten Hugo Wolf, besucht.

Sa, 05. Oktober: Graz (Abfahrt: 07.00 Uhr) – Deutschlandsberg – Eibiswald – Radlpass – Muta / Hohenmauthen (romänisch-gotische Kirche Hl. Johannes der Täufer) – Dravograd / Unterdrauburg (alter Markt im Drautal, Zentrum mit romantisches St. Veit-Kirche) – durch das Mislinja-Tal / Misslingtal ins Talbecken von Slovenj Gradec / Windischgrätz, überragt von der Uršlja gora / dem Ursulaberg (Stadtrundgang: Hauptplatz, St. Elisabeth-Pfarrkirche, Heiligengeistkirche, Besichtigung des Museums im Geburtshaus des Komponisten Hugo Wolf) – Mittagessen – über Ravne na Koroškem / Gutenstein und Prevalje / Prävali (Standort alter Hammerwerke und Eisenschmelzen) wird der Bergbauort Črna na Koroškem / Schwarzenbach in Kärnten erreicht – Rückfahrt durch das Drautal über das untersteirische Vuzenica / Saldenhofen (alter Handelsplatz für die Draufößerei, Nikolauskirche) – über Marburg und Spielfeld nach Graz (Ankunft: ca. 20.00 Uhr)

Leistungen: Fahrt, Mittagessen, Eintritte, Führungen und Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung:	bis Montag, 02. September	0210
Termin:	Sa, 05. Oktober	
Kosten:	€ 110,-	Nichtmitglieder € 120,-
	(bei 30 Personen)	
	€ 120,-	Nichtmitglieder € 130,-
	(bei 25 Personen)	
	€ 130,-	Nichtmitglieder € 140,-
	(bei 20 Personen)	
Leitung:	<i>Mag. Wolfgang Eberl, Historiker</i>	

Dies- und jenseits des Günser Gebirges

Das Günser Bergland, ein bewaldetes Mittelgebirge, bildet einen Übergangsbereich zwischen den Ausläufern der Alpen und dem pannonischen Raum. Zugleich ist es in kulturgeschichtlicher Hinsicht eine Grenzregion zwischen Österreich und Ungarn. Rund um den Geschriebenstein besuchen wir alte Märkte wie Rechnitz und Lockenhaus sowie die Kleinstadt Kőszeg / Güns mit ihrer Wehrburg. Nur wenige Kilometer westlich der alten Bernsteinstraße finden wir Spuren einer römischen Wasserleitung und die spätromanische Abteikirche St. Georg im Dorf Ják.

Fr, 27. September: 07.00 Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Rechnitz: Marktplatz mit katholischer und evangelischer Kirche, ehemalige Schlossanlage und Schlosspark, Stiefelmacher-Museum (Bes.) – Fahrt durch das Naturschutzgebiet Geschriebenstein – Margarethenwarte – Lockenhaus: Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Nikolaus – dem Tal des Günsbach folgend ins ungarische Kőszeg / Güns: Hauptplatz mit Herz-Jesu-Pfarrkirche, Heldentor, Jurisics-Burg (Bes.) – nach Bucsu/ Butsching: römische Wasserleitung vom Günser Gebirge nach Savaria – Ják: spätromanische Abteikirche St. Georg (13. Jhd.) – Heiligengkreuz – Graz Ankunft ca. 20.00 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, Mittagessen

Anmeldung:	bis Montag, 16. September	0150
Termin:	Freitag, 27. September	
Kosten:	€ 107,-	Nichtmitglieder: € 117,-
Leitung:	<i>Mag. Wolfgang Eberl, Historiker</i>	





Kunstdenkmäler in Dolenjska/ Unterkrain und in Bela krajina / Weißkrain

Unterkrain, die Landschaft an der Krka / dem Krainer Gurkfluss, und Bela krajina / die Weißmark an der Grenze zu Kroatien, gehören zu den am wenigsten bekannten Regionen unseres südlichen Nachbarlandes. Im 14. Jahrhundert erkannten die Habsburger die Bedeutung dieses Landstrichs als Bindeglied zwischen den Stammländern, dem Küstenland und der nachmaligen Militärgrenze. Herzog Rudolf IV. stattete die wichtigsten Siedlungen mit Privilegien aus und förderte den Zuzug deutscher Handwerker und Bauern – eine 600-jährige Kontinuität der deutschen Sprachinseln von Kočevje / Gottschee, Metlika / Möttöling und Črnomelj / Tschernembl war die Folge. In den zahlreichen Burgen und Schlössern, im Zisterzienserkloster von Stična / Sittich sowie in den städtischen Siedlungen, die wir auf der Rundreise besuchen, manifestiert sich bis heute das vielseitige Kulturschaffen dieser Region zwischen Gurkfluss, Kulpa und Save.

Mi, 23. Oktober: Graz (Abfahrt 07.00 Uhr) – Spielfeld – Marburg – Trojane / Troyn – Litija / Littai – Bogenšperk / Schloss Wagensberg, im 17. Jhd. im Besitz des Krainer Historiographen und Kartographen Johann Weichard von Valvasor (Besichtigung des Museums mit alter Druckerei) – Zisterzienserkloster Stična / Sittich (Besichtigung des ältesten Klosters auf slowenischem Boden, das im Kern noch romanisch ist) – durch das Tal der Krka / des Krainer Gurkflusses zur Burgruine Žužemberk / Seisenberg (längere Zeit im Besitz der in Krain beherrschten Grafen Auersperg) – zum Hauptort Unterkrains, nach Novo mesto / Rudolfswerth / Neustadt, malerisch an einer Flussschleife der Krka gelegen (Altstadtrundgang: Propsteikirche St. Nikolai, Hauptplatz, Franziskanerkirche, am Fluss gelegenes Viertel Breg) – Novo mesto (ANF).

Do, 24. Oktober: Novo mesto – Dolenjske Toplice / Töplitz, altes Unterkrainer Heilbad, von den Grafen Auersperg begründet (Kurhaus) – in das alte Gottscheer Dorf Kočevske Poljane / Pöllandl, am Fuß des Kočevski Rog / Hornwaldes (Besuch

des Gottscheer Museums / Muzej Kočevarjev staroselcev) – Črnomelj / Tschernembl, größter Ort der Bela krajina / Weißkrain (Rundgang durch das Zentrum mit Stadtschloss) – nach Metlika / Möttöling (Schloss des Deutschritterordens mit Museum der Weißkrain, Besichtigung) – Mittagessen – zu den „Drei Pfarren“, malerisches Ensemble von drei Kirchen im nahen Rosalnica / Rosalnit – Wasserschloss Otočec / Wördl – Rückfahrt über die Autobahn durch die kroatische Landschaft Zagorje – Marburg – Spielfeld – Graz (Ankunft: ca. 20.00 Uhr).

Leistungen: Fahrt, 1 Halbpension, 1 Mittagessen, Eintritte, Führungen und Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung:	bis Montag, 02. September	0217
Termin:	Mi, 23. bis Do, 24. Oktober	
Kosten:	€ 270,–	Nichtmitglieder € 290,–
	(bei 30 Personen)	€ 290,–
	(bei 25 Personen)	€ 320,–
	(bei 20 Personen)	€ 330,–
	€ 25,– Einzelzimmerzuschlag	
Leitung:	Mag. Wolfgang Eberl, Historiker	





Renaissance einst, jetzt & hier

Eine Ausstellung, die die Schallaburg zum Leben erweckt

Die Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ auf der Schallaburg verspricht eine faszinierende Reise in die Welt der Renaissance. Sie erzählt von einer Welt im Umbruch, von wissenschaftlichem Austausch und humanistischen Idealen. Und sie lädt ein zu einer Entdeckungsreise in das lebendige Herz einer Epoche, die unsere Vorstellung von Individualität, Kunst und Wissen für immer verändert hat.

Drei große Themen bestimmen die Ausstellung: die neue Vorstellung vom Menschen im Mittelpunkt, die Erforschung der Welt und die Schallaburg als Renaissanceschloss.

In 16 Räumen wird diese spannende Epoche lebendig – mittels spannender Exponate aus dem In- und Ausland – und nicht zuletzt aufgrund der Schallaburg selbst als eindrucksvolle Vertreterin ihrer Zeit.

Samstag, 12. Oktober: 07.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Schallaburg – Ankunft in Graz um ca. 18.00 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, Mittagessen

Anmeldung: bis Montag, 30. September **0151**
Termin: **Samstag, 12. Oktober**
 Kosten: € 126,- Nichtmitglieder: € 136,-
 Leitung: *Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg,*
 Kunsthistorikerin

www.urania.at

„Rembrandt – Hoogstraten. Farbe und Illusion“ und „Erwin Wurm“

Ausstellungsfahrt ins Kunsthistorische Museum und in der Albertina Modern

Die **Albertina Modern** widmet Erwin Wurm (*1954) anlässlich seines 70. Geburtstags eine umfassende Retrospektive. Wurm, einer der erfolgreichsten und auch international bekannten



österreichischen Künstler der Gegenwart, hat ein vielfältiges, komplexes Oeuvre geschaffen, das in der Ausstellung u.a. mit Skulpturen, Zeichnungen, Videos, Objekten, Fotografien und Gemälden vorgestellt wird. Seine Fat Cars und Tiny Houses, die Skulpturen von Gurken, Semmeln und Würsteln haben längst Kultstatus erreicht und lassen oft vergessen, dass Wurm damit eigentlich die Mechanismen unserer Konsumgesellschaft und deren Einfluss auf Gesellschaft und Staat kritisch hinterfragt.

Das **Kunsthistorische Museum**

in Wien zeigt zum ersten Mal eine Ausstellung zum niederländischen Barockmaler Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606–1669): Noch nie zuvor, so heißt es in der Ausstellungsankündigung, wurde in Österreich eine so große Anzahl an internationalen Leihgaben von Rembrandt präsentiert.



Dessen Werke werden in der Schau durch Arbeiten seines talentierten Schülers Samuel van Hoogstraten ergänzt, der die Themen, Kompositionen und Maltechniken seines Meisters adaptierte und weiterentwickelte.

Sa, 19. Oktober: 07.30 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Vormittag: Albertina Modern – Mittagspause – Nachmittag: Kunsthistorisches Museum – Ankunft in Graz um ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte (kein Mittagessen inkludiert)

Anmeldung: bis Montag, 07. Oktober **0152**
Termin: **Samstag, 19. Oktober**
 Kosten: € 139,- Nichtmitglieder: € 149,-
 Leitung: *Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg,*
 Kunsthistorikerin

Die Benediktiner-Stifte Kremsmünster und Lambach

Viele unbekannte Schätze verbergen sich hinter den Klostermauern. Die Fahrt bringt Sie auf benediktinischen Spuren zuerst nach Kremsmünster, wo wir die Schatzkammer mit ihren Handschriften, die Bibliothek, den Kaisersaal und den Fischkalter sehen. In Lambach hat man wertvolle romanische Fresken entdeckt; wir sehen das Barocktheater und den Zwergergarten. Am Weg liegen eine Fischerkanzel und eine barocke Kirche mit dreieckigem Grundriss.

Sa, 09. November: 07.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Kremsmünster – Lambach – Ankunft in Graz um ca. 19.00 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte und Mittagessen

Anmeldung: bis Montag, 28. Oktober **0153**
Termin: Samstag, 09. November
 Kosten: € 134,- Nichtmitglieder: € 144,-
 Leitung: Prof. Mag. Wolfram Liebenwein,
 Philologe und Historiker



“
Das Kloster soll, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet und die verschiedenen Arten des Handwerks dort ausgeübt werden können.
Benediktinerregel
 ”

„Chagall“ und „Rudolf Wacker. Magie und Abgründe der Wirklichkeit“

Ausstellungsfahrt in die Albertina und ins Leopold Museum, Wien

40 Jahre nach dem Tod von Marc Chagall (1887–1985) präsentiert die **Albertina** in ihrer großen Herbstausstellung rund hundert Werke des Künstlers aus allen seinen Schaffensphasen. Sein Aufwachsen in einer Kleinstadt im heutigen Belarus und seine Herkunft aus einer orthodoxen jüdisch-chassidischen Arbeiterfamilie



lieferten ihm zeitlebens Bildthemen wie -motive: Mutterschaft und Geburt, Liebe und Tod. Chagalls Bildwelt ist phantastisch und widersprüchlich, sein Stil das Resultat der Beschäftigung mit der Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts, die ihn zu einer eigenständigen, unverkennbaren Bildsprache geführt hat.

Rudolf Wacker (1893–1939) gehört zu den bedeutendsten Vertretern der Neuen Sachlichkeit in Österreich. Sein Werk entstand im Wesentlichen zwischen den beiden Weltkriegen in Vorarlberg, wobei er stets bemüht war auch auf internationalen Ausstellungen präsent zu sein. Bildthemen fand er in seiner nächsten Umgebung: Landschaften, Hinterhöfe, Stillleben, der weibliche Akt und das Selbstportrait. Die frühen Arbeiten sind expressionistisch geprägt, die Spätwerke folgen zunehmend der Versachlichung der Wirklichkeit. Das **Leopold Museum** gestaltet die Ausstellung mit zahlreichen Leihgaben aus privaten und institutionellen Sammlungen und einer Auswahl aus seinem zeichnerischen Schaffen.



Sa, 16. November: 07.30 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Vormittag: Albertina – Mittagspause – Nachmittag: Leopold Museum – Ankunft in Graz um ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte (kein Mittagessen inkludiert)

Anmeldung: bis Montag, 04. November **0154**
Termin: Samstag, 16. November
 Kosten: € 134,- Nichtmitglieder: € 144,-
 Leitung: Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg,
 Kunsthistorikerin

Advent im Nationalpark

Gesäuse, Gstatterboden und Josef Stammel in der Pfarrkirche Kalwang

Am ersten Adventssonntag führt die Fahrt zuerst nach Kalwang, wo in der Pfarrkirche Werke des österreichischen Barockbildhauers Josef Stammel (1695–1765), insbesondere seine bemerkenswerte Weihnachtskrippe von 1751 besichtigt werden. Anschließend besuchen wir den „Advent im Nationalpark Gesäuse“ in Gstatterboden. Er unterscheidet sich von den bekannten Weihnachtsmärkten grundlegend – umgeben von den markanten Bergen des Gesäuses werden altes Kunst-Handwerk gezeigt und regionale Köstlichkeiten angeboten. Die Theateraufführung der Nationalpark-Partnerschulen, das Adventsingen in der Bergkirche und die stimmungsvollen Klänge der Jagdhornbläser machen den Nachmittag zu einem vorweihnachtlichen Fest!

So, 01. Dezember: 10.00 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Kalwang – Gstatterboden – Ankunft in Graz um ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, keine Mittagessen inkludiert

Anmeldung: bis Montag, 18. November **0155**
Termin: Sonntag, 01. Dezember
 Kosten: € 79,- Nichtmitglieder: € 89,-
 Leitung: *Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg,*
 Kunsthistorikerin



www.urania.at

„Paul Gauguin“ und „Akseli Gallen-Kallela“

Ausstellungsfahrt ins Bank Austria Kunstforum und ins Untere Belvedere

Im Herbst und Winter 2024 zeigt das **Bank Austria Kunstforum Wien** eine große Retrospektive zum Werk von Paul Gauguin (1848–1903). Die Ausstellung präsentiert über 80 Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Graphik und Skulptur, es sind Leihgaben aus internationalen Museen und bedeutenden Privatsammlungen. Nach einer frühen erfolgreichen Karriere als Börsenmakler beschloss Gauguin ab 1882 nur noch zu malen. Nach einer impressionistischen Phase fand er in Pont-Aven in der Bretagne zu einer neuen Formensprache, die aus der Ablehnung der Tradition und der damit verbundenen Wahrnehmung resultiert und die er in den in der Südsee entstandenen Werken konsequent weiterverfolgte.



Das **Untere Belvedere** widmet dem finnischen Künstler Akseli Gallen-Kallela – in Kooperation mit dem Ateneum Art Museum und der Finnish National Gallery, Helsinki – im Herbst 2024 die erste monografische Ausstellung in Österreich. Gallen-Kallela, gefeierter Vertreter der finnischen Nationalromantik, gehört auch zum Künstlerkreis der internationalen Moderne. Nach seinem Studienaufenthalt in Paris fand er zu einer modernen Bildsprache, mit der er den alten Mythen und der Landschaft und den Menschen Finnlands, das damals unter russischer Herrschaft war, neuen Ausdruck und individuelle Form gab. Mit diesen Bildmotiven trug er ganz entscheidend zum Entstehen einer nationalen finnischen Identität bei, viele von ihnen gehen auf das finnische Nationalepos Kalevala zurück.



Sa, 14. Dezember: 07.30 Uhr Abfahrt vor der Oper (Franz-Graf-Allee) – Vormittag: Bank Austria Kunstforum Wien – Mittagspause – Nachmittag: Unteres Belvedere – Ankunft in Graz um ca. 19.30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte (kein Mittagessen inkludiert)

Anmeldung: bis Montag, 02. Dezember **0156**
Termin: Samstag, 14. Dezember
 Kosten: € 134,- Nichtmitglieder: € 144,-
 Leitung: *Mag. Dr. Elfriede Wiltschnigg,*
 Kunsthistorikerin

Adventwochenende in Zagreb / Agram

Im Advent erstrahlt abends das Zagreber / Agramer Zentrum vom Lichterglanz der Weihnachtsmärkte, die – besonders in der Oberstadt und am Zrinjevac –



einen Besuch wert sind. Das Urania-Adventwochenende umfasst darüber hinaus kulturhistorische Stadtrundgänge, den Besuch des Stadtmuseums sowie eine fakultative Opernaufführung im Kroatischen Nationaltheater.

Sa, 07. Dezember: Graz (Abfahrt: 07.00 Uhr) – Spielfeld – Maribor / Marburg – Krapina – Zagreb / Agram: Besuch des Stadtmuseums; Rundgang durch die weitgehend barocke Oberstadt mit Markuskirche, Steinernem Tor und dem malerischen Adventmarkt an der Strossmayer-Promenade – am Abend Besuch einer Opernaufführung im Kroatischen Nationaltheater (programmabhängig, fakultativ), danach Spaziergang zum Weihnachtsmarkt im Park Zrinjevac (ANF).

Sa, 08. Dezember: Stadtrundgang im Zentrum: Ban-Jelačić-Platz, Marktplatz Dolac, Ilica-Straße, Jugendstilpassage Oktogon, serbisch-orthodoxe Kirche – weiter entlang des „Grünen Hufeisens“ durch das von Bauten im Stil des Historismus geprägte Zagreb der Gründerzeit: Park Zrinjevac mit dem Kunstpavillon bis zum Trg Kralja Tomislava / König-Tomislav-Platz am Hauptbahnhof – am Nachmittag vorbei am Maksimirski perivoj / Maksimir-Park zum berühmten Friedhof Mirogoj im Norden der Stadt – Rückfahrt über Krapina – Maribor / Marburg – Spielfeld – Graz (Ankunft: ca. 20.00 Uhr)

Leistungen: Fahrt, 1 Halbpension, Eintritte, Führungen und Reiseleitung

Extra-Kosten: Opernaufführung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: bis Montag, 21. Oktober

Termin: **Sa, 07. Dezember bis
So, 08. Dezember**

Kosten:	€ 275,-	Nichtmitglieder € 295,-
	(bei 30 Personen)	
	€ 295,-	Nichtmitglieder € 315,-
	(bei 25 Personen)	
	€ 320,-	Nichtmitglieder € 340,-
	(bei 20 Personen)	
	€ 70,- Einzelzimmerzuschlag	

Leitung: *Mag. Wolfgang Eberl*, Historiker

0230

Lothringen

Deutsch-französische Kultur zwischen den Vogesen und der Champagne

Lothringen ist eine faszinierende Kulturlandschaft. Metz mit seiner Kathedrale, Nancy mit den Barock- und Jugendstilbauten, Toul und Verdun mit ihren mittelalterlichen Stadtkernen spiegeln die Vielfalt dieser Region wider.

Sa, 26. Oktober: Graz (Abfahrt: 06.00 Uhr) – ins nördliche Elsass – Hunsbach: Besichtigung des Bilderbuchdorfes – La Petite-Pierre / Lützelstein (ANF).

So, 27. Oktober: La Petite-Pierre / Lützelstein – Fahrt durch das nördliche Lothringen nach Metz – Metz: Altstadt mit herrlicher Kathedrale – Gorze: mittelalterliche Kirche – Sillegny: Besichtigung der Pfarrkirche mit spätgotischen Fresken – Pont-à-Mousson: malerisch am Maasfluss gelegen – Lunéville (ANF).

Mo, 28. Oktober: Lunéville – Fahrt nach Toul / Tull – Toul / Tull: Kathedrale – Maastal – Saint-Mihiel: Versorgungsweg der französischen Truppen im Ersten Weltkrieg – Verdun: wieder aufgebaute Altstadt – Montsec: Schlachtfelder des Ersten Weltkriegs und des amerikanischen Ehrenmals – Lunéville (ANF).

Di, 29. Oktober: Lunéville – Saint-Nicolas-de-Port – Nancy: vom Place Stanislas über den Herzogspalast bis zur Kirche Notre-Dame – am Nachmittag: Vic-sur-Seille, ehemalige Residenz der Bischöfe von Metz – Lunéville (ANF).

Mi, 30. Oktober: Lunéville – Fahrt nach Domrémy-la-Pucelle zum Geburtsort der Johanna von Orléans – Fahrt auf den heiligen Berg Lothringens, Sion-Vaudémont, Blick auf Südlothringen – Épinal: Stadtbesichtigung, Bilderbogenmuseum – am Nachmittag: Saint-Dié-des-Vosges mit seiner romanischen Kirche – durch die Vogesen an Sélestat / Schlettstadt und Strasbourg / Straßburg vorbei nach La Petite-Pierre / Lützelstein – La Petite-Pierre / Lützelstein (ANF).

Do, 31. Oktober: La Petite-Pierre / Lützelstein – Weyern: Abteikirche – Fahrt nach Graz – Graz (Ankunft: ca. 20.00 Uhr).

Leistungen: Fahrt, Eintritte, 5 Halbpensionen, Führungen und Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: bis Mo, 09. September

Termin: **Sa, 26. Oktober bis
Do, 31. Oktober**

Kosten:	€ 1.090,-	Nichtmitglieder € 1.150,-
	(bei 30 Personen)	
	€ 1.190,-	Nichtmitglieder € 1.250,-
	(bei 25 Personen)	
	€ 1.290,-	Nichtmitglieder € 1.350,-
	(bei 20 Personen)	
	€ 150,- Einzelzimmerzuschlag	

Leitung: *Dr. Franz Fink*, Historiker

0220



Frühlingszauber in Südafrika

Blütenpracht, Naturerwachen und kulturelle Vielfalt

Diese Urania-Reise führt uns nach Südafrika – ein Land, das die ganze Welt vereint: gigantische Bergketten, tiefblaue Ozeane, vielfältige und abwechslungsreiche Vegetation, einmalige Tierwelt, malerische Weingebiete, pulsierende Städte und Gastfreundlichkeit.



Mi, 23. Oktober: Wien (Abflug: 22.05 Uhr) – Addis Abeba (Ankunft: 05.25 Uhr).

Do, 24. Oktober: Addis Abeba (Abflug: 07.30 Uhr) – Kapstadt (Ankunft: 13.00 Uhr) – Empfang durch deutschsprachige Reiseleitung, Transfer nach Kapstadt, Besuch der berühmten Victoria & Alfred Waterfront (ANF).

Fr, 25. Oktober: Kapstadt: Stadtrundfahrt mit Besuch des Company's Garden, Auffahrt auf den Tafelberg, Malaienviertel Bo-Kaap, Parlamentsgebäude, Rathaus u.v.m. – am Nachmittag: Besuch des Kirstenbosch Botanical Garden – Kapstadt (ANF).

Sa, 26. Oktober: Kapstadt – Hout Bay: Start des Chapman's Peak Drive – Kap der Guten Hoffnung: kurze Wanderung zum spektakulären Aussichtspunkt – Boulders Beach: Besuch der Pinguinkolonie – Kapstadt (ANF).

So, 27. Oktober: Kapstadt – Swellendam: geschichtsträchtige Stadt – Garden Route Lodge: privates Wildreservat mit Möglichkeit der Besichtigung der „Big Five“ – Nachmittagspirsch im offenen Geländewagen (ANF).

Mo, 28. Oktober: Garden Route Lodge: Morgen-Pirschfahrt – Fahrt nach Knysna: Lagune, die nur durch eine schmale felsige Einfahrt (die Knysna Heads) mit dem Indischen Ozean verbunden ist – Knysna (ANF).



Di, 29. Oktober: Knysna – Tsitsikamma-Nationalpark: Wanderung zur Hängebrücke am Storms River Mouth – am Nachmittag: Möglichkeit zur Walbeobachtung per Boot – Knysna (ANF).

Mi, 30. Oktober: Knysna – Kap Agulhas: südlichste Spitze des afrikanischen Kontinents, Besuch des Leuchtturms und kleine Wanderung – am Nachmittag: Fahrt nach Hermanus – Hermanus: bekannter Walbeobachtungsort mit schöner Küstensennerie – Hermanus (ANF).

Do, 31. Oktober: Hermanus – Fernkloof Nature Reserve: ein Paradies für BotanikerInnen, Wanderung mit wunderschönen Ausblicken – Fahrt nach Somerset West – Stellenbosch: hübsche und lebhaftes Universitätsstadt, Häuser im kapholländischen Baustil und mit reichem Kunsthandwerk – Stellenbosch: Weinprobe auf einem bekannten Weingut (ANF).

Fr, 01. November: Stellenbosch – Transfer zum Flughafen – Kapstadt (Abflug: 14.35 Uhr) – Addis Abeba (Ankunft: 22.00 Uhr).

Sa, 02. November: Addis Abeba (Abflug: 01.35 Uhr) – Wien (Ankunft: 05.55 Uhr).

Leistungen: Flüge, sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Transferkosten, 8 Halbpensionen, Ausflüge und Besichtigungen, Eintritte, Weinprobe, Nachmittags- und Morgensafari, örtlicher deutschsprachiger Reiseleiter, Reisebegleitung
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung: bis Fr, 19. Juli 2024

Termin: **Mi, 23. Oktober bis Sa, 02. November**

Kosten: € 2.980,- Nichtmitglieder € 3.280,-
(bei 15 Personen)
€ 195,- Einzelzimmerzuschlag

Leitung: *Dr. Wilhelm Baier,*
Erwachsenenbildner, Biologe

0295

KURSE

Veranstaltungshinweise

Die ermäßigte Kursgebühr gilt nur für Urania-Mitglieder.

ANMELDUNG: Anmeldungen sind persönlich, schriftlich, telefonisch oder via Internet möglich. Prinzipiell können Sie sich bis Kursbeginn anmelden, vorausgesetzt, es ist noch ein Platz frei. Persönliche Anmeldungen sind im Urania-Sekretariat, Hauptplatz 16-17/II, von Montag bis Donnerstag, 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr, und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr möglich.

ABMELDUNG: Bei Abmeldungen, die später als eine Woche vor Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, müssen wir den Kursbeitrag in Rechnung stellen. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, bekommen Sie so rasch wie möglich eine Verständigung und erhalten den vollen Kursbeitrag zurück. Der Anmeldeschluss ist zugleich der Abmeldeschluss.

Telefon: 0316/82 56 88, E-Mail: urania@urania.at

Qualifizierung & EDV

Psychologie 2024 Graz

Vorbereitungslehrgang zum Aufnahmeverfahren an der Universität Graz

Dieser Lehrgang unterstützt Sie bei der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung Psychologie an den Universitäten Wien, Salzburg, Innsbruck und Graz. Ein qualifizierter Psychologe leitet die wöchentlichen Online-Termine, in denen der Prüfungsstoff begleitend zum individuellen Lernen aufbereitet wird und Fragen beantwortet werden. Am Ende wird eine Probeprüfung durchgeführt.

Nach dem Lehrgang sind Sie mit den prüfungsrelevanten Inhalten des Fachs Psychologie vertraut und können Grafiken und Tabellen interpretieren. Sie können Schlüsse aus Fachartikeln ziehen und kennen englisches Fachvokabular.

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-vorbereitung.at>.

Kooperationspartner:
Verband Österreichischer
Volkshochschulen.



Die Module:

Der Lernstoff in 3 Einheiten à 3,5 Stunden:

Mo, 01.07.2024, 17.00–20.30 Uhr,

Mo, 08.07.2024, 17.00–20.30 Uhr,

Mo, 15.07.2024, 17.00–20.30 Uhr

Die Methodik in 2 Einheiten à 3 Stunden:

Mo, 22.07.2024, 17.00–20.00 Uhr,

Mo, 29.07.2024, 17.00–20.00 Uhr

Das Textleserverständnis in 1 Einheit à 1,5 Stunden:

Mo, 05.08.2024, 17.00–18.30 Uhr

Die Probeprüfung in 1 Einheit à 1,5 Stunden:

Mo, 12.08.2024, 17.00–18.30 Uhr

Gesamter Lehrgang

Anmeldung: bis 14. Juni 2024

**Kurszeiten: 4 Module von Mo, 01. Juli,
bis Mo, 12. August**

Ort: Online

Kosten: € 269,-

Leitung: *Florian Nemetz, MSc, Psychologe*

N300

Ganzheitliches Seh- und Augentraining

Wieder an natürlicher Sehstärke gewinnen und/oder eine schwächere Brille tragen?

Seh- und Augentraining bringt Erfolge bei Astigmatismus (Hornhautkrümmung) und bei Kurzsichtigkeit. Auch bei der so genannten Altersweitsichtigkeit und allgemeinen Weitsichtigkeit kann ein ganzheitliches Training gute Erfolge erzielen. Perfekt für alle die beruflich oder privat viel vor dem PC sitzen und vorbeugend etwas Gutes für die Augen tun wollen.

Anmeldung: bis Freitag, 31. Mai **N411**
Termin: Samstag, 08. Juni, 10.00–17.00 Uhr
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 77,- Nichtmitglieder: € 97,-
 Leitung: *Markus Pammer*, Optiker

Sanddornöl

Eine Wohltat für die Haut im Sommer

Die Sanddornpflanze mit ihren orangefarbenen Beeren liefert ein sehr wertvolles, vitaminreiches Öl – Sanddornöl ist ein absoluter Spitzenreiter unter den Pflanzenölen, da es die Haut vor Umwelteinflüssen schützen kann. Es hilft bei der Zellenerneuerung und ist somit ein gut geeigneter Inhaltsstoff für Sonnenpflege- und After-Sun-Produkte, zumal es auch einen Lichtschutzfaktor besitzt.

In diesem Workshop bekommen Sie Anleitungen, wie Sie dieses kostbare Öl in die Hautpflege integrieren können. Wir werden gemeinsam Hautpflegeprodukte für den Sommer, und Après-Sun-Produkte selbst herstellen.

Die Materialkosten (inkl. Skriptum) von € 20,- sind bei Kursbeginn an die Kursleiterin zu entrichten.

Anmeldung: bis Montag, 03. Juni **N421**
Termin: Samstag, 08. Juni, 09.00–13.00 Uhr
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 41,- Nichtmitglieder: € 56,-
 Leitung: *Mag. Alexandra Kleindienst*,
 Dipl. Aromapraktikerin

Fotografie & Spiel

Fotobuchgestaltung mit CEWE

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Nutzung der CEWE-Software zur Erstellung individueller Fotobücher. Gemeinsam wird die Software installiert, was ungefähr die ersten 1½ Stunden in Anspruch nehmen wird. Sie lernen verschiedene Stile, Layouts und Designoptionen kennen. Der Import und die Anordnung Ihrer Fotos werden erklärt, um eigene Fotobücher zu erstellen. Weiters gibt es Tipps und Tricks zur optimalen Bildgestaltung. Die Auswahl von Hintergründen, das Hinzufügen von Texten und das Verwenden kreativer Elemente stehen ebenso im Fokus. Bitte bringen Sie mindestens 30 bis max. 80 eigene Fotos sortiert auf einem digitalen Datenträger mit. Am Ende des Kurses haben Sie die notwendigen Kenntnisse, um ein beeindruckendes Fotobuch mit CEWE zu gestalten.

Bitte mitbringen: Ihren eigenen Laptop, Netzstromkabel und Ihre digitalen Fotos.

Voraussetzung: Computer-Grundkenntnisse

Anmeldung: bis Freitag, 31. Mai **N551**
Beginn: Donnerstag, 06. Juni
 Zeit: Do, 16.00–19.30 Uhr
 Dauer: 2 Do-Abende
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 77,- Nichtmitglieder: € 97,-
 Leitung: *Niamh Linck-Ryan*, Fotografin



In ihrer besten digitalen Form.

Jetzt unter kleinezeitung.at/app downloaden.

Malen & Handwerk

Aquarell auf Leinwand

Malen mit flüssiger Acrylfarbe

Die flüssige Acrylfarbe erlaubt feine und fließende Farbaufträge, ermöglicht Aquarell-Effekte und eröffnet neue Dimensionen im Malerleben. Zuerst wird mit einfachen Übungen begonnen, um das Medium und die einzelnen Techniken kennen zu lernen. Daraufhin wird zur Umsetzung eigener Ideen ermutigt.

Das Material wird zur Verfügung gestellt und mit der Kursleiterin verrechnet (ca. € 25,-).

Anmeldung: bis Freitag, 07. Juni **N573**
Kurszeiten: Freitag, 14. Juni, 14.30–18.30 Uhr
 Samstag, 15. Juni, 10.00–17.00 Uhr
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 120,- Nichtmitglieder: € 140,-
 Leitung: Karin Wimmer-Wakonig, Künstlerin

Die Kunst des Ikebana

Sie lieben es, mit Blumen, Zweigen und Blättern zu arbeiten und mit Ihrer Kreativität zu verbinden?

Tauchen Sie ein in die japanische traditionelle Kunst des Blumennarrangierens. Es ist eine Kunst, die nicht nur Blumen einbezieht, sondern auch Blätter, Stängel, Zweige, Vasen und die Umgebung. In der modernen Form nach einfachen Regeln der Sogetsu-Schule ist Ikebana für jeden in kurzer Zeit erlernbar. Sehr bald können Sie Ihre eigene Kreativität in harmonische Arrangements umsetzen. Ikebana ist ein idealer Einstieg, um schöpferisch tätig zu werden. Sie werden begeistert sein, denn die Natur gibt alle Hilfsmittel, um sich mit Linie, Farbe, Form und Masse auseinanderzusetzen.



Anmeldung: bis Montag, 03. Juni **N593**
Termin: Samstag, 08. Juni, 09.30–15.30 Uhr
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 88,- Nichtmitglieder: € 108,-
 Leitung: Ingrid Reicher, Dipl. Ikebanalehrerin der Sogetsu Schule in Tokyo



Nähen

Neuer Workshop für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Die Faszination, aus ein paar scheinbar wild zusammen gewürfelten Stoffstücken, ein ganzes harmonisches Stück Stoff zu zaubern, ist in diesem Kurs greifbar. Wir quilten mit der Hand, nach japanischem Vorbild, aus Rechtecken, Sechsecken oder Streifen die Basis für ein kleines Täschchen, das wir dann noch nach Herzenslust mit Applikationen oder Zierstichen vollenden. Sie werden eingeweiht in die Grundtechniken des Nähens und Quiltens mit der Hand.

Mitzubringen sind: Schere, dünne Nähadeln, Fingerhut (wenn gewünscht), Stecknadeln, Markierstift oder weicher Bleistift, kleines Geodreieck, zusammenpassende Stoffreste (gerne auch aussortierte Blusen, Hemden etc.), passende Nähseide, ev. passender Reißverschluss.

Die Materialkosten fürs Quilten (Einlage, Vorlagen etc.) von ca. € 20,- wird bei der Kursleiterin entrichtet.

Anmeldung: bis Freitag, 14. Juni **N594**
Termin: Samstag, 22. Juni, 09.00–17.00 Uhr
 Ort: URANIA, Hauptplatz 16-17/II
 Kosten: € 77,- Nichtmitglieder: € 97,-
 inklusive Materialkosten
 Leitung: Magdalene Leitinger, Schneiderin

SPRACHKURSE

Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme an Sprachkursen setzt in der Regel die Urania-Mitgliedschaft voraus!

Für Fragen, Beschwerden und Anregungen im Sprach-

bereich steht Ihnen Frau Dott.^{SSA} Elvira De Marco per Telefon **0316/825688-75** oder per E-Mail **demarco@urania.at** zur Verfügung.

Für den Kursbesuch ist eine **vorherige Anmeldung** im Urania-Sekretariat, Hauptplatz 16-17/II (Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr bzw. Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr), erforderlich.

Abmeldungen mit Refundierung der Gebühr sowie Ummeldungen sind nur vor der zweiten Unterrichtseinheit möglich und müssen vom Urania-Sekretariat bestätigt werden!

Die Kursgebühr eines Urania-Sprachkurses richtet sich nach der Zahl der angemeldeten Lernenden (siehe die Tabelle unten) und wird in der dritten Stunde festgelegt. Bei der Anmeldung ist die **Anzahlung** von € 80,- bzw. ermäßigt € 72,- zu entrichten, der Rest der Kursgebühr ist bis zur fünften Stunde fällig. Spätere Kursanmeldungen haben keinen Einfluss auf die Höhe der Gebühr.

Sprachkursgebühren

Pro Trimester (10 Termine zu 90 Minuten wöchentlich) kostet ein Sprachkurs pro Person abhängig von der jeweiligen Teilnehmerzahl insgesamt:

	Vollzahler	ermäßigt
12 und mehr	€ 80,-	€ 72,-
11	€ 86,-	€ 78,-
10	€ 94,-	€ 86,-
9	€ 104,-	€ 96,-
8	€ 116,-	€ 108,-
7	€ 132,-	€ 124,-

Abweichende Kursgebühren sind extra ausgewiesen.

Bei abweichenden Kurszeiten, z. B. kürzere Dauer als 10 Wochen oder weniger als 1½ Stunden wöchentlich, werden die Gebühren aliquot zu den oben angegebenen Grundgebühren angepasst.

Die Ermäßigung gilt für StudentInnen (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr), SchülerInnen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienere sowie für Arbeitslose mit Bescheinigung vom Arbeitsamt und InhaberInnen der SozialCard Graz.

Bei Kursen mit weniger als 7 Lernenden können die Preise in der ersten Stunde individuell fixiert werden. Kommt es dabei zu keiner Einigung zwischen der Urania und den Lernenden, werden diese Kurse abgesagt.

Einvernehmliche Änderungen von Beginnzeiten und Wochentagen sind möglich, sofern Unterrichtsräume zur Verfügung stehen und vom Urania-Sekretariat bestätigt werden.

Barrierefreiheit

Die meisten Kursräume am Hauptplatz und alle Räume in der Kaiserfeldgasse sind per Lift erreichbar. Barrierefreie WCs sind vorhanden. Wenn Sie weiterführende Informationen bzw. Unterstützung in den Räumlichkeiten der Urania oder in angemieteten Kurs- und Vortragsräumen (z. B. an der Technischen Universität oder in Grazer Schulen) benötigen, kontaktieren Sie bitte spätestens einen Werktag vor dem Kurs unser Sekretariat.

Unser Farbleitsystem

Workshops und Kochkurse sind blau hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Sprachenlernen in der Urania!

Intensivkurse im Juli

Englisch

Let's learn English! (A1–A1.2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

Auf Reisen und in Alltagssituationen Gespräche und Dialoge bewältigen. Kommunikativ und praxisorientiert.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N601
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 09.00–10.30 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Friederun Hrastrnig, BA, Native Speaker</i>	

Intensive Language Training (A2–B1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit elementaren bis mittleren Sprachkenntnissen. Grammatikgrundkenntnisse auffrischen, Redewendungen, Themen je nach Bedarf der TeilnehmerInnen, z. B. Englisch für das Büro, Englisch für den Urlaub, Englisch für den Alltag.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N602
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 10.45–12.15 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Friederun Hrastrnig, BA, Native Speaker</i>	



Französisch

Anfänger I (A1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne Sprachkenntnisse.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N603
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 14.00–17.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Lic. Sophie Noth, Native Speaker</i>	

Französisch in einer Woche (A2–B1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit Sprachkenntnissen von A2 bis B1 Niveau. Schwerpunkte: Konversation, Alltagssprache und Wortschatz.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 15. Juli	N604
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 08.30–11.30 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Lic. Sophie Noth, Native Speaker</i>	





Italienisch

Urlaubsitalienisch I (A1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N605
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 10.15–11.45 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Dott.^{SSA} Serena Mucci, Native Speaker</i>	

Urlaubsitalienisch III (A1.2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit geringen Sprachkenntnissen.

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N606
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 08.30–10.00 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Dott.^{SSA} Serena Mucci, Native Speaker</i>	

Conversazione a livello semplice e intermedio (A1–A2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit geringen bis mäßigen Sprachkenntnissen: Sie sprechen und erweitern Ihren Wortschatz!

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N607
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 12.00–13.30 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Dott.^{SSA} Serena Mucci, Native Speaker</i>	



Divertiamoci insieme: Auffrischkurs und Festigung (A2–B2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit geringen bis mäßigen Sprachkenntnissen bzw. WiedereinsteigerInnen.

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N608
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 13.45–15.15 Uhr	
Dauer:	10 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Dott.^{SSA} Serena Mucci, Native Speaker</i>	

Vacanza di un giorno in Italia (A1.2, A2, B1)

Workshop di grammatica e vocabolario.

Scambiamo opinioni per il nostro viaggio reale o virtuale.

Zeit:	Samstag, 13. Juli, 09.00–12.00 Uhr	N6080
Dauer:	1 Vormittag	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 40,–	
Leitung:	<i>Dott.^{SSA} Serena Mucci, Native Speaker</i>	



Spanisch

Spanisch für den Urlaub (A1) – Intensivkurs

Sie planen Ihren nächsten Urlaub in Spanien oder Lateinamerika? Möchten Sie mehr lernen als nur ¡Hola!, Amigo, ¿Una cerveza? Dann ist dieser Kurs genau richtig! Sie lernen, sich in wichtigen Alltagssituationen (z. B. in Hotels, Restaurants, Geschäften usw.) zu verständigen und bekommen neben sprachlichen Grundbegriffen auch landeskundliche Hintergrundinformationen, damit Sie in der jeweiligen Alltagssituation angemessen reagieren können. Sie erhalten auch einen ersten Einblick in die grundlegende Grammatik.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N609
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 09.00–12.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	TAET Elizabeth Rennert-Prado, Native Speaker	

Leichte Konversation und Grammatik Auffrischungskurs (A2–B1) – Intensivkurs

560 millones de personas hablan español en el mundo. Este curso es para todos aquellos que quieran practicar sus conocimientos de español, aprender algo nuevo, repetir, profundizar con diferentes métodos, diversos temas y gramática. El punto principal es la conversación.

Voraussetzung: A1 Niveau

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 08. Juli	N610
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 13.30–16.30 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	TAET Elizabeth Rennert-Prado, Native Speaker	

Koreanisch

Anfänger II (A1.1)

Ein Kurs für Lernende mit geringen Sprachkenntnissen.

In diesem Kurs erlernen Sie die koreanische Grammatik sowie einfache Kommunikation im Alltag.

LB: 열린 한국어 초급 1, Lekt. 6.

Beginn:	Freitag, 05. Juli	N611
Zeit:	Fr, 14.30–15.30 Uhr	
Dauer:	3 Termine, jeweils Freitag	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 22,– bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	Seraphina Park, BA BA, Native Speaker	

Mäßig Fortgeschrittene I (A2)

Ein Kurs für Lernende mit elementaren Sprachkenntnissen.

Erweiterung der erlernten Grundkenntnisse, des Wortschatzes sowie der Kommunikation.

LB: 열린 한국어 초급 2, Lekt. 4.

Beginn:	Dienstag, 09. Juli	N612
Zeit:	Di, 19.30–21.00 Uhr	
Dauer:	4 Termine, jeweils Dienstag	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 32,– bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	Seraphina Park, BA BA, Native Speaker	

Mäßig Fortgeschrittene III (A2.2)

Ein Kurs für Lernende mit elementaren Sprachkenntnissen.

Erweiterung der erlernten Grundkenntnisse, des Wortschatzes sowie der Kommunikation.

LB: 열린 한국어 초급 3, Lekt. 5.

Beginn:	Dienstag, 02. Juli	N613
Zeit:	Di, 17.45–19.15 Uhr	
Dauer:	4 Termine, jeweils Dienstag	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 32,– bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	Seraphina Park, BA BA, Native Speaker	

Intensivkurse im Herbst

Arabisch

Anfänger III (A1.2)

Ein kommunikativer Kurs für Lernende mit geringen Sprachkenntnissen.

Können Sie bereits die arabischen Schriftzeichen sowie etwas Basiswortschatz und sind bereit für mehr? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Erweitern Sie Wortschatz sowie grammatikalische Strukturen und tauchen Sie dabei kulturell in den arabischen Raum ein.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Dienstag, 20. August	0601
Zeit:	Di, 19.00–20.30 Uhr	
Dauer:	6 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 48,- bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	<i>Mag. Sabine Hammoud, Sprachtrainerin</i>	

Arabisch-Kochkurs

Lieben Sie gutes Essen sowie die Düfte und Farben des Orients? In diesem Kochworkshop erfahren Sie Kulturelles, Historisches, Gewürzkunde und alles, was Sie sonst noch wissen müssen, um die Köstlichkeiten von Marrakesch bis Dubai zu kochen, bevor wir gemeinsam ein aromatisches arabisches Essen zubereiten.

Die Lebensmittelkosten sind bei der Kursleiterin zu entrichten. Mindestens 6 TeilnehmerInnen.

Anmeldung:	bis Freitag, 06. September	0602
Zeit:	Freitag, 13. September, 15.00–18.00 Uhr	
Dauer:	1 Termin	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 50,-	
Leitung:	<i>Mag. Sabine Hammoud, Native Speaker</i>	



Una „Serena“ settimana italiana – Italienische Woche

Anfänger I (A1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie in in „Bella Italia“ bestellen, reservieren und zurechtkommen.

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 16. September	0603
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 08.30–10.30 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 53,- bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	<i>Dott.^{ssa} Serena Mucci, Native Speaker</i>	

Auffrischkurs Kurs für WiedereinsteigerInnen (A1–A2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit geringen bis elementaren Sprachkenntnissen. Sie sprechen und erweitern Ihren Wortschatz! Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 16. September	0604
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 10.45–12.45 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 53,- bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	<i>Dott.^{ssa} Serena Mucci, Native Speaker</i>	

Viaggio nelle tradizioni italiane (A1.2, A2, B1) – Workshop

Viaggio nelle tradizioni italiane (gastronomia, feste e molto altro ...).

Zeit:	Samstag, 14. September, 09.00-12.00 Uhr	0605
Dauer:	1 Vormittag	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 40,-	
Leitung:	<i>Dott.^{ssa} Serena Mucci</i> , Native Speaker	

Studiamo insieme: Auffrischkurs und Festigung (A2–B2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit mäßigen bis guten Sprachkenntnissen bzw. WiedereinsteigerInnen.

Un ciclo rilassato adatto a tutti dove ripeteremo conversando dal condizionale al congiuntivo con nuove parole e nuove situazioni.

Skriptum gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 16. September	06050
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 13.00–16.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Dott.^{ssa} Serena Mucci</i> , Native Speaker	

Englisch

Let's learn English! (A1–A1.2) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

Auf Reisen und in Alltagssituationen Gespräche und Dialoge bewältigen. Kommunikativ und praxisorientiert.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 23. September	0606
Zeit:	Mo, 09.00–12.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Friederun Hrastrnig, BA</i> , Native Speaker	

Intensive Language Training (A2–B1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit elementaren bis mittleren Sprachkenntnissen. Grammatikgrundkenntnisse auffrischen, Redewendungen, Themen je nach Bedarf der TeilnehmerInnen z. B. Englisch für das Büro, Englisch für den Urlaub, Englisch für den Alltag.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 23. September	0607
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 13.00–16.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	<i>Friederun Hrastrnig, BA</i> , Native Speaker	

Französisch

Anfänger I (A1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende ohne Sprachkenntnisse.

Lehrbuch wird bei Kursbeginn bekannt gegeben.

Beginn:	Montag, 23. September	0608
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 09.00–11.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 53,- bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	<i>Lic. Sophie Noth</i> , Native Speaker	

Französisch in einer Woche (A2–B1) – Intensivkurs

Ein Kurs für Lernende mit Sprachkenntnissen von A2 bis B1 Niveau.

Schwerpunkte: Konversation, Alltagssprache und Wortschatz.

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 23. September	0609
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 16.00–18.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	€ 53,- bei mind. 12 TeilnehmerInnen	
Leitung:	<i>Lic. Sophie Noth</i> , Native Speaker	



Spanisch

Spanisch in einer Woche (A1) – Intensivkurs

iHola! In diesem Intensivkurs erhalten Sie eine Einführung in die faszinierende Welt der spanischen Sprache. Neben sprachlichen Grundbegriffen und einem ersten Einblick in die Grammatik erhalten Sie auch landeskundliche Hintergrundinformationen, damit Sie in der jeweiligen Alltagssituation angemessen reagieren können. Dieser Kurs ist auch zur Auffrischung Ihrer Spanischkenntnisse geeignet.

iBienvenidos!

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 23. September	0610
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 09.00–12.00 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	TAET Elizabeth Rennert-Prado, Native Speaker	

Leichte Konversation und Grammatik Auffrischkurs (A2–B1) – Intensivkurs

560 millones de personas hablan español en el mundo.

Este curso es para todos aquellos que quieran practicar sus conocimientos de español, aprender algo nuevo, repetir, profundizar con diferentes metodos, diversos temas y gramática. El punto principal es la conversación.

Voraussetzung: A1 Niveau

Lernmaterialien gegen Kostenbeitrag im Kurs erhältlich.

Beginn:	Montag, 23. September	0611
Zeit:	Mo, Di, Mi, Do, Fr, 13.30–16.30 Uhr	
Dauer:	5 Termine	
Ort:	URANIA, Hauptplatz 16-17/II	
Kosten:	Siehe Preisinformation auf Seite 25	
Leitung:	TAET Elizabeth Rennert-Prado, Native Speaker	

Index

Aquarellieren	24
Augentraining	23
Fotobuchgestaltung	23
Frühlingskonzert	07
Ikebana	24
Jahresrückblick 2023	03–06
Kulturveranstaltungen	07–08
Kurse	22–24
Kochkurs Arabisch	29
Nähen	24
Naturkosmetik: Sanddornöl	23
Psychologie-Lehrgang	22
Seminare	09–10
Sprachkurse	25–31
Sprachkurse – Intensivkurse im Herbst	29–31
Sprachkurse – Intensivkurse im Juli	26–28
Stadtspaziergänge & Führungen	11
Symposien	08
Tagesfahrten & Bildungsreisen	12–21

Bildnachweis

Titelbild	unsplash / David Clode
S. 01	Stadt Graz / Fischer
S. 03	Stadt Zeltweg; TU Graz / Lunghammer
S. 04	der Grazer; Urania-Archiv
S. 05	Kleine Zeitung; Urania-Archiv
S. 06, 07	Urania-Archiv
S. 07, N111, N123, N156, O215, O150, O217, O152, O153, O230, O220, O295	Wikimedia Commons
O155, N593, N594	privat, jew. Vortragende
N0150	Verlag Kintsugi
N108	Verlag Kohlhammer
O150, N602, N605, N609, N603, O610	Pixabay
N154	Pomurski Muzej / H. Kranzelbinder
N155	Parlamentsdirektion / H. Hurmus
O151	Schallaburg / Rupert Pessl
O152	Albertina, Wien / The-Essl Collection
O154	Albertina, Wien / Sammlung Batliner; Leopold Museum / A. Mitterer
O156	Bank Austria Kunstforum Wien; Finnische Nationalgalerie / J. Nurminen
N630	Grazwiki

kein **ab„druck“...**

... zu hinterlassen ist zwar eine Herausforderung, aber wir versuchen täglich unseren CO₂-Abdruck so gering wie möglich zu halten. Wir drucken alkoholreduziert, mit Pflanzenfarben, Bio-Druckbestäubungspuder, chemiefreier Plattenentwicklung und auf nachhaltig hergestellten Papieren. Die Paketzustellung durch die Österreichische Post AG erfolgt klimaneutral. Durch laufende Investitionen in modernste Produktionsmaschinen gewährleisten wir nicht nur beste Qualität, sondern auch ein Höchstmaß an Energieeffizienz.

klampfer-druck.at

Kontaktieren Sie uns für
einen Beratungstermin:
+43 3178-28555-0
office@klampfer-druck.at



**Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei

Steiermärkische
SPARKASSE 

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

[#glaubandich](#)

[steiermaerkische.at](https://www.steiermaerkische.at)